



Der Misanthropenthread

Ina - 28.9.2006 um 09:28

Die meisten Menschen sind dumm, verlogen und schleimscheißerisch. Und verdammt stolz drauf. Deshalb: willst du mit ihnen zurechtkommen, so verkneif dir alles, was dir klug, wahr und ehrlich erscheint - denn sie werden nur meinen, du wolltest mit ihnen rumstreiten und sie verbal runter machen.

Verkneif sie dir am besten ganz :D

schwarzlicht - 28.9.2006 um 12:14

Ich glaube die Menschen haben oben genannte Eigenschaften deshalb weil sie es möglichst bequem haben wollen. Sie sind verlogen weil sie sich nicht trauen die Wahrheit zu sagen. Schliesslich ist das unbequem und man könnte anecken. Lieber hintenrum läster wenn man mit jemandem nicht klarkommt als die Person direkt drauf anzusprechen. Mit schleimscheisserischem Verhalten können sich die Menschen bei ihresgleichen Vorteile sichern. In letzter Konsequenz folgt dass sie durch diese Eigenschaften dumm wirken. Wenn man sie etwas Individualität spüren lässt zB dadurch dass man Ihnen sagt dass man selber nicht so ist wie sie es sich vorstellen (Schubladendenken), dann wollen sie einen sofort schlecht machen damit Ihre kleine Welt bestehen bleibt. So nach dem Motto: "Ach so einer bist du" "So eine Phase hatte ich auch mal" "Bist du nicht zu alt dafür". Alle diese Äusserungen zielen darauf ab dass man sein Verhalten dahingehen ändert dass es sich wieder innerhalb der Denkschemas der Menschen abspielt. Andernfalls müssten sie ja nachdenken (autsch) ob da vielleicht doch was nicht so ganz stimmt in Ihrer Vorstellung. Wenn man sich hingegen entsprechend eines Ihrer Denkschemas verhält kommt man gut mit ihnen klar. Vermutlich sind die meisten Menschen Herdentiere (Mitläufer, mit dem Bedürfniss unterdrückt werden zu wollen), und nur wenige sind Einzelgänger (Individualisten). Herdentieren sind wertlos, da sie beliebig vermehrt werden können und untereinander ausgetauscht werden können ohne dass sich grossartig was ändert. Aber sie sind gern gesehene Drohnen in Fabriken und Unternehmen. Bei Bedarf kann man sie einfach entsorgen. Sie wehren sich ja nicht mal. Nein, ich will nicht zu ihnen gehören.

HellRÆZØR - 28.9.2006 um 17:20

Zitat

Original von schwarzlicht

Vermutlich sind die meisten Menschen Herdentiere (Mitläufer, mit dem Bedürfniss unterdrückt werden zu wollen), und nur wenige sind Einzelgänger (Individualisten). Herdentieren sind wertlos, da sie beliebig vermehrt werden können und untereinander ausgetauscht werden können ohne dass sich grossartig was ändert. Aber sie sind gern gesehene Drohnen in Fabriken und Unternehmen. Bei Bedarf kann man sie einfach entsorgen. Sie wehren sich ja nicht mal.

Nein, ich will nicht zu ihnen gehören.

Ich weiß nicht, unter einer Herde stelle ich mir eine Gruppe oder Großfamilie oder sowas vor, aber keine riesige Masse, und "Unterdrückung" (Anerkennung einer Autorität) hat man eher im Rudel, oder in einem Insektenstaat. Aber das haben wir ja auch nicht hier, da ja vielen das Wohlergehen des "Kollektivs" scheißegal ist, außer man bezeichnet das Geld als Autorität. ☐

Was mir so auf den Keks geht ist, dass es so viele Menschen gibt. Ob man da nicht was machen kann? ^^

MAUS - 28.9.2006 um 22:00

Zitat

Original von Yog-Sothoth

Was mir so auf den Keks geht ist, dass es so viele Menschen gibt. Ob man da nicht was machen kann? ^^

Gegenwelt lesen ☐

hopeless - 28.9.2006 um 23:23

ich weiß auch nicht, wie das passieren konnte, aber die letzten paar tage hatte ich fast ausschließlich mit netten menschen zu tun.

heute morgen hab ich mich in richtig guter gesellschaft gefühlt: der eine mitbewohner geht zum anderen ins zimmer um sich seine pfeife zurückzuholen, die er früh um halb sechs noch abgeben musste. dieser stöhnt vor sich hin, er läge in einer art kopfschmerz-koma (als ich aufgestanden bin, war er schon am galle-kotzen). und der andere verschwand dann mit der pfeife zum zocken in sein zimmer "...so, ich koppele mich mal ne weile ab von.... realität und gesellschaft.." □
ach und die passanten im bus kann ich auch mal ganz gut ignorieren, wenn sie die schnauze halten.

... - 29.9.2006 um 03:46

Ich denk´mir dann manchmal, wenigstens sind immer ein paar darunter, die ganz nett anzuschauen sind, ist natürlich am praktischsten, wenn man sich nur im Bus oder so begegnet, denn da kann man sie auch nur anschauen und muss nicht mit ihnen in Kontakt treten (und damit herbe Enttäuschungen erleben).

Toll sind die Menschen, die keine aktive Sprache besitzen. Insbesondere, wenn sie auch noch den Intellekt vermissen lassen, sich überhaupt anpassen zu können, weil sie gar nicht begreifen, woran sie sich anpassen sollen.

Aber außer ein paar geistig behinderten Menschen sind diese Menschen sehr schwer zu finden!

Aber es gibt sie.

Ina - 29.9.2006 um 18:26

Klar, die Probleme, die sich dadurch ergeben, dass man nicht so ist, wie man einen gerne hätte, lassen sich nicht vermeiden. Aber die anderen Probleme, die daher kommen, dass die Menschen nicht so sind, wie ich es gerne hätte, also dieser ganze Frust über die kranke Welt und über Leute, die einen glatt noch fragen, warum man denn bloß diese Welt als krank empfindet, über ihr geistloses Gesäusel und all den heile-Welt-Scheiß, den ich ihnen manchmal echt vor die Füße kotzen können - nun, der lässt sich vermeiden, wenn man im Hinterkopf behält, dass es schlicht eine Verkennung der Tatsachen ist, von den Menschen etwas anderes zu erwarten.

Insofern ist Misanthropie so etwas wie geistige Hygiene □

hopeless - 29.9.2006 um 18:42

ist aber blöd, wenn man sich beim selbstbeantworten seiner fragen immer so im kreis dreht. dann hasse ich meist lieber mich selbst und versuche mich zu beruhigen..

Wer sich selbst verachtet, achtet sich doch immer noch dabei als Verächter. Nietzsche

Ina - 29.9.2006 um 19:42

Tja, das ist inbegriffen, man wird alle verachten und letztlich auch sich selbst, doch definitionsgemäß kann man dann nicht mehr woanders hin und so ersäuft man an seinem Ungenügen und verhungert vor gedeckten Tischen.

Ziemlich doof eigentlich, ja.

Was tut man dagegen? Nicht genau hinschauen? Aber dann muss man sich ja dafür verachten, dass man nicht genau hinschaut :D

hopeless - 29.9.2006 um 20:06

ja genau, aber damit kann man ja leben, wenn man sich sowieso schon verachtet. das heißt man wird geistig verhungern - den tisch deckt man sich ab - aber der rest geht recht lässig □

Ina - 29.9.2006 um 20:30

ja, das klingt wirklich vernünftig
"soziale Selbstreinigung" (von Abschaum wie uns)

Oh *lol* leckt mich doch.

... - 30.9.2006 um 02:39

Man muss sich ja nicht gleich verachten.

Da reicht es doch, sich nicht wichtig oder gar noch ernst zu nehmen.

Man ist eine kurzfristige temporäre Erscheinung, eine Molekülmasse, mehr nicht. Und hat Spaß dabei.

Was interessieren da andere, wenn sie einem nicht gefallen???

hopeless - 30.9.2006 um 03:41

hmpf. warum soll gerade ich der abschaum ohne putzoption sein?

baatzschakalaka. ach man.

MAUS - 30.9.2006 um 10:10

Zitat

Original von Arne Kroger

...Man ist eine kurzfristige temporäre Erscheinung, eine Molekülmasse, mehr nicht. Und hat [B]Spaß dabei.

Was interessieren da andere[/B], wenn sie einem nicht gefallen???

g ja genau das werden sich wohl recht viele der peinlichen Gestalten, die mir seit jeher ein "Zusammenleben" mit ihnen zur Hölle gemacht haben, und es immer noch täglich tun, auch gedacht haben... ☐

Ina - 30.9.2006 um 15:13

Jemandem das Leben zur Hölle zu machen ist tatsächlich ne gute Möglichkeit, "menschliche" Reaktionen von Zombies zu produzieren, bei denen sonst nix mehr hilft.

Bloß dumm, dass man sich sowas angewöhnt und dann auch solche ärgert, die es eigentlich nicht verdient haben.

Zitat

Original von hopeless

hmpf. warum soll gerade ich der abschaum ohne putzoption sein?

Weil du ein Mann bist und Männer prinzipiell zu blöd zum Putzen sind. Mal ganz abgesehen von meiner Lieblingsmangel, die dich einsaugen und als flaches, gebratenes Fleischkühlein wieder ausspucken würde.

hopeless - 1.10.2006 um 04:40

au ja die große wäschemangel war damals bei der alten wohnung von meinen großeltern ein so tolles mysterium, das ich immernoch nicht weiß wie die funktioniert. braten konnte die aber nicht und das "zu blöd" lasse ich einfach mal großzügig im raum stehen.

... - 2.10.2006 um 02:49

Ich hab´auf der Arbeit schon hinter Putzfrauen herputzen müssen, weil die zu blöd waren, wirklich mal ein voll mit Scheiße beschmiertes Klo ordentlich zu putzen (oder die waren sich zu fein dafür?).

Wäschemangeln fand ich als Kind auch toll, weil da die Wäsche so schön glatt und warm rauskommt.

Als Kind habe ich aber auch gerne gebügelt.

Heute hasse ich das!

Ina - 2.10.2006 um 14:44

Nein, was richtig Ekliges kommt mir nur ausgesprochen selten unter.

Und selbst wenn, ich bin bei meiner Arbeit ohnehin kaum persönlich anwesend, ich mach halt mechanisch die Handgriffe und schau, dass alles sauber wird, aber die höheren Funktionen meines Gehirns sind irgendwo anders.

Meine Ekelschwelle liegt ohnehin ziemlich hoch, immerhin lebe ich seit über 20 Jahren unter Menschen und wenn da nix schlimmer wäre als ihre Scheiße, wäre eigentlich alles ziemlich gut (was für ne geile Zurückleitung zum Threadthema *g*)

... - 3.10.2006 um 03:01

Letzteren Absatz muss ich mir merken.

Ein logische Erklärung, warum ich da auch keine Ekelschwelle habe!

dian - 15.11.2006 um 13:33

Ah, dieser Thread ist genau das, was ich jetzt brauche...

Dann will ich auch mal ein paar sinn- und zusammenhanglose Kommentare zur Krankheit "Mensch" abgeben.

Hat man früher, wenn man Geburtstag hatte, eigentlich auch schon Böller losgelassen und Raketen in den Himmel geschossen?

In letzter Zeit fällt es mir jedenfalls verstärkt auf. Kaum eine Nacht, in der nicht pünktlich um 0 Uhr irgendwo in der Nachbarschaft ein paar laute Knallgeräusche zu hören sind.

Was das bringen soll, weiß ich nicht. Man könnte sich ja theoretisch auch leise darüber freuen, dass man ein weiteres Jahr auf diesem hirnlosen Planeten hinter sich gebracht hat...

aber nein, man ist ja der Mittelpunkt des Universums, und wenn der Mittelpunkt des Universums Geburtstag hat, sollen das natürlich möglichst auch alle Randpunkte mitbekommen.

Nicht, dass ich mich jetzt spießig über die Ruhestörung aufregen wollte oder so.

Ich kann es ganz generell nicht verstehen, was die Leute so toll daran finden, Geburtstag zu haben, und weshalb man da überhaupt etwas feiern muss. Denn sind wir mal ehrlich: Zu ihrer Zeugung haben wohl nur die wenigsten Menschen aktiv etwas beigetragen.

Ok, sie haben es geschafft, viele Jahre in dieser Welt zu überleben. Aber die Welt macht einem das ja auch wirklich einfach, zumindest, wenn man zur Schicht der Besserverdienenden gehört. In der heutigen abgesicherten Welt, in der kaum noch einer durch Unfälle oder Terroranschläge ums Leben kommt, müsste man den wenigen, die es dennoch schaffen, ja fast schon gratulieren.

"Hey, du hast es geschafft, trotz Airbag, Seitenaufprallschutz, ABS, Notrufsäulen und 0 Promille-Grenze für Fahranfänger im besoffenen Zustand den Daimler deines Daddys gegen einen Baum zu fahren und dabei ums Leben zu kommen. Herzlichen Glückwunsch! Das ist nämlich heute gar nicht mehr so leicht, wie es früher mal war..."

Gestern war ich mit meinem Hund unterwegs. Ein schöner Weg, irgendwo im nirgendwo am Rand der schwäbischen Alb. "Schön ruhig hier.", dachte ich. Aber von wegen..

Plötzlich kamen von allen Seiten andere Menschen mit ihren Hunden auf mich zugelaufen.

Jeder Arsch scheint mittlerweile einen eigenen Hund zu haben. Am besten finde ich ja die, die einen Hund haben, und sich dann andere Menschen mieten, die mit dem Hund Gassi gehen sollen.

Mein Gott, wenn ich nicht mal mehr die Zeit für sowas habe, dann spar ich mir den Hund und stifte das Geld lieber irgendwelchen Terroristen, damit irgendwann die Weltrevolution kommt und ich dann endlich genug Zeit habe, um mit meinem eigenen Hund auch selber Gassigehen zu dürfen!

Argh. Aber zurück zum Faden:

Mein Hund mag keine Hunde.

Genau wie ich meine Mitmenschen verachte, verachtet er seine Mit-Hunde. (Menschen mag er dafür. Zumindest, so lange sie nicht all zu klein oder gebrechlich wirken --> Beute)

Von der riesigen Killer-Bulldogge bis zum kleinen Chihuahua fällt mein Hund alles an, was irgendwie nach Artgenossen aussieht. Manchmal will er auch einfach nur ficken, aber das weiß man vorher halt nie so genau, und daher ist es besser, einen großen Bogen zu machen, wenn man von weitem jemanden mit einem anderen Hund kommen sieht.

Und das wurde dann eben ein ziemlich großer Bogen, weil immer neue Leute kamen, und das Ende vom Lied war, dass ich mich in den Wald geflüchtet hatte und dort mit meinem Köter wartete, bis es dunkel wurde und das ganze restliche Geschmeiß wieder heimgegangen war.

Und da sage noch einer, die Deutschen sollen mehr Kinder bekommen, weil wir sonst aussterben würden...

Das ist doch nicht mehr normal, dass man selbst in der entlegensten Pampa nur noch lauter Joggern, Mountainbikern, Nordicwalkern und sonstigen Zivilisationskrankheiten begegnet.

Klar, jeder hat das Recht, die Natur zu genießen und da rumzulaufen, wo ich rumlaufe.

Aber es sind einfach zu viele. Wir brauchen mehr Unfälle, mehr Anschläge, mehr Selbstmorde, und am besten ein paar neue Kernkraftwerke und die NPD an der Macht... dann ist die Natur in ein paar Jahrzehnten vielleicht wieder so, wie ich sie mir in meinen naiven Kindheitsräumen immer vorgestellt habe... nämlich ruhig und nahezu menschenleer! Und beim nächsten Mal erzähle ich euch dann, warum wir mehr Sexualstraftäter brauchen. :D

Ina - 16.11.2006 um 00:09

Damit die Menschen zu traumatisiert zum Ficken sind und aussterben?

Und um diesen hübschen, reflexionsfreien Thread weiter zu bereichern: JA, man sollte die Menschheit schon allein wegen der erbärmlichen Scheiße, die sie als "Liebe" bezeichnet, ausrotten: geistloses Gesäusle plus Triebbefriedigung und damit man sich einbilden kann, man würde dabei an irgendwas "Höheres" ranreichen, zieht man sich Schnulzfilme und Liebeslieder rein und freut sich, wenn die entsprechende Floskel so abgegriffen ist, dass man sie begreift. Geficke in meiner Nähe aktiviert in mir Fluchtinstinkte, gegen die keine Wetterlage ankommt. Liebe klingt wirklich so. Haustiere zeigen da aber wohl trotzdem noch die richtigere Reaktion: vor die Tür kotzen *lol* (Ach ja, und irgendwie hatte ich in letzter Zeit öfter mal Bock, jedem ne Axt durch den Schädel zu ziehen, der in meiner Nähe das Wort "Ausbildung" erwähnt.)

Calgmoth - 23.11.2006 um 17:36

Tja, Deutschland ist hinsichtlich der Menschenmüllüberproduktion eigentlich noch ganz human - hier wird man ignoriert, wenn man sich auf der Straße und/oder in öffentlichen Verkehrsmitteln bewegt. Sogar in Kneipen lassen mich alle außer den Besoffenen in Ruhe - und die sind ja in der Regel witzig ;-).

Das ist woanders, äh, anders...

[QUOTE] Zu ihrer Zeugung haben wohl nur die wenigsten Menschen aktiv etwas beigetragen.[/QUOTE]

Na ja, bis man 13 oder so wird, finde ich narzisstische Selbstbeweihräucherung qua Geburtstagsfeier eigentlich in Ordnung - irgendwo gibt's ja Geltungsbedürfnis, und das man eigentlich nie was leisten wird, das eine Feier rechtfertigt, ist normalerweise auch klar ;-). Danach gibt's eigentlich keinen Grund mehr den zu feiern, außer den, an (noch mehr) Geld zu kommen, was bei mir diesen Samstag wieder der Fall ist - gut, die Plätzchen meiner geliebten Oma mit dem fauligen Atem nehm' ich auch gerne... ;-).

Wirklich wahnsinnig sind aber runde Geburtstage im Alter. Das sind doch eigentlich jedes Mal vorgezogene Beerdigungen.

MAUS - 23.11.2006 um 18:48

Zitat

Original von Calgmoth

Wirklich wahnsinnig sind aber runde Geburtstage im Alter. Das sind doch eigentlich jedes Mal vorgezogene Beerdigungen.

Na wenn ein Stückchen näher am Ende der Quälerei kein Grund zum feiern ist... :D

Also ich hab mich z.B. auf meinem 30. halb totgelacht, als ich ne Karte mit der Aufschrift "too old to die young" bekommen habe, und ich feier (sehr unregelmäßig) auch keinen Geburtstag, um Geschenke oder Geld zu bekommen, sondern einfach, weils ein zusätzlicher Anlaß ist, mal wieder mit mehr als 2 - 3 Leuten zusammen zu sitzen (viele "alte Menschen" kriegen ohne "besonderen" Anlaß nämlich den Arsch nicht hoch, was bei mir persönlich eigentlich nur mit meinem Rückenleiden zusammenhängt, also unfreiwilliger Natur ist). Und komischer Weise zieht Geburtstagsparty tatsächlich mehr, als einfach nur Party... Da finde ich Silvester oder Karneval feiern aber um Längen kranker, kollektiver Partyrausch zu vorgegebenen Terminen... nee, dann doch lieber einfach Party machen, wenn einem danach ist, selbst, wenn das dann terminlich auf den eigenen Geburtstag fallen sollte ☐

... - 24.11.2006 um 03:55

Also, den Geburtstag von meiner großen Liebe habe ich sogar schon wieder gefeiert, als wir uns noch gar nicht wieder in

die Arme und Herzen richtig real geschlossen hatten, nämlich schon seit 2001 (seinem 39. Geburtstag), aber ich wusste da gar nicht so genau, dass das sein Geburtstag war, so wenig interessiert uns das eigentlich.

Aber er ist nun mal am **11.09.** geboren!

Kein Wunder, das der meine große Liebe ist!

HëllRÆZØR - 24.11.2006 um 18:19

Lustig, meine letzte Freundin hatte am 09.11. Geburtstag. Aber so Zahlenverdrehen findet man ja immer...
(mein Geburtsdatum ergibt sich aus dem verdrehen von Nikolaus bzw. aus dem Halbieren von Weihnachten, Geburtsjahr natürlich ausgenommen ^^)

Edit: Ah, der 11. September, hat erst mal ein bisschen gedauert bis es bei mir *klick* gemacht hat...

... - 25.11.2006 um 04:09

Wir wollen doch nicht irgendwelche Selbstmordattentate hier vergessen!

HëllRÆZØR - 25.11.2006 um 15:37

Ja, aber ich hab' das unter 11. September abgespeichert, und nicht unter 11.09. ^^

... - 26.11.2006 um 06:31

Man redet ja sogar in Deutschland jetzt schon von neinhleffn.

Ich schreibe gewöhnlicherweise Daten immer so:
11.IX.

Monat immer in römischen Ziffern, wie es damals in den alten Bundesbahn - Kursbüchern der Fall war.

Ich Autist!:43:

hopeless - 26.11.2006 um 14:41

9.11. ist aber auch schön.. novemberrevolution 1918, hitler-putsch 1923, reichskristallnacht 1938 ... ☐

... - 27.11.2006 um 04:46

Und Öffnung der Mauer.

Alles grauenhafte Ereignisse für uns Menschen westlich der Elbe!:31:

Syd - 21.12.2006 um 21:10

Wen wollen wir denn jetzt als unmenschlich darstellen?

Uns oder das Neue aus dem Westen, ergo moderne Kriegstreiber?

Wir sind leider Trieben unterworfen, doch man kann sich auch damit anfreunden - will man diese überwinden, so schadet man sich (meiner Erfahrung zufolge..) nur selbst. Diese "Autonomie" ist doch unnötig, zumal es keine "Autonomie" sein kann, da man derart abhängig davon zu sein scheint sich bewusst davon abgrenzen zu müssen...
(daher lasse ich diesen generellen natürlichen Grundsatz bei der Frage oben außen vor)

Xoc - 31.12.2006 um 05:10

Andere Menschen sind im Groben und Ganzen einfach scheisse:

Die meisten sind deutlich dümmer als ich und haben Ansichten die ich schlecht finde.

Sie bereiten einem den allergrössten Teil der Probleme, mir fällt so spontan nichts ein, was mich wirklich stört, was nicht

durch Menschen verursacht wird. Mit schlechtem Wetter, Krankheiten und der ach so grossen Bedrohung durch die Natur kann ich leben.

Das einzige, was ein bisschen schade ist, ist dass es schon in ~3 Milliarden Jahren mit unserem wunderbaren, aussergewöhnlich lebensfreundlichen Planeten vorbei sein wird, weil die Sonne zum roten Riesen wird. Neija, ehrlich gesagt bin ich recht zuversichtlich, dass der Mensch das schneller schafft.

Apropos Natur, ich war mal wieder in der Strasse, in der ich aufgewachsen bin, dort gab es ein sehr schönes kleines Waldstück, wo einfach alles ungepflegt vor sich hingewachsen ist, prächtig zum Spielen und Ansehen. Nun stehen dort 2 dämliche Häuser, bis auf 2-3 Bäume wurden alle grösseren Pflanzen getötet ☹

Ich mochte den Wald wirklich, aber nein, es gibt ja Eigentum an sowas und das berechtigt auch es zu zerstören, egal was andere dabei empfinden.

Normaler Wald ist kein Ersatz dafür. Das ist in der Regel nur eine langweilige Ansammlung von kahlen Stämmen.

MfG
Xoc

JeanneDamianDracul - 1.1.2007 um 04:03

Sagen wir so, ich bin Menschenscheu und hege eine Abneigung gegen Blender, aber ich nehme mir alle Zeit der Welt mich eines besseren belehren zu lassen.

Unmensch - 1.1.2007 um 07:20

Zitat

Original von JeanneDamianDracul

Sagen wir so, ich bin Menschenscheu und hege eine Abneigung gegen Blender, aber ich nehme mir alle Zeit der Welt mich eines besseren belehren zu lassen.

Die Mühe wird sich hier wohl niemand machen. :D

plantman - 1.3.2007 um 05:09

hauptsache ihr verpasst mit eurer ansicht keinen besonderen menschen in eurem leben

Benway - 24.3.2007 um 13:36

Ich hab bei meinem Hauptjob eine neue Mitarbeiterin...und bin mal wieder perplex, was für Menschen sich alles auf dieser Welt bewegen. Ich habe noch nie, also wirklich noch nie einen Menschen getroffen, der die Außenwelt so schnell in seine Muster einsortiert (und ich war acht Jahre auf dem Gymnasium mit Leistungskurs Gemeinschaftskunde). Die Autisten, die wir auf der Arbeit eigentlich betreuen sollten, sind nichts dagegen.

Nur dass sie natürlich alles andere als eine Autistin ist...ein sehr geselliges, blondgelocktes Wesen, das den Job über die Arbeitsagentur bekommen hat ("Mein Handschriftentest im Internet hat gesagt, dass ich eine soziale Person bin und was soziales machen soll"), einen Death-Metaller als Freund hat ("Die Leute auf den Konzerten sind ja mal alle soo krass, voll cool wie die drauf sind") und mit den pubertierenden Behinderten flirtet. Ich bewundere sie, ganz ehrlich. Für die nächsten Wochen hab ich mir vorgenommen, herauszufinden, ob ich ihre Art zu leben irgendwie auf mich übertragen kann, ohne dass ich an dem Kulturschock krepieren muss.

Toll zu wissen, dass es Menschen gibt, die sich in sozialistischen Studentenkreisen, in SS-Kasernen, als Aushilfe bei McDonalds und überhaupt überall herumtreiben könnten, und dabei immer fasziniert wären, wie toll das Leben doch ist, was für interessante Leute man doch überall kennen lernt...und wie das alles überhaupt keinen, aber nicht den kleinsten Abdruck im eigenen Hirn hinterlässt. Ich denke, ich muss meine Auffassung, dass alle Menschen aufgrund immer unvollkommener Anpassung an dieser Welt leiden, überdenken - vielleicht bin ich zufällig einfach dem nächsten Evolutionsschritt begegnet.

Auf jeden Fall bringt mich das Mädels immer mehr in Amoklaufaune...ich kann mir nicht vorstellen, wie ich noch fünf Monate lang so viel konzentrierte Hohlheit auf einem Fleck ertragen soll. "Die Menschheit" zu verachten ist eine Sache, damit kann man ganz gut leben, sich Misanthrop nennen und die eigenen Abgeklärtheit bewundern...aber hat irgendjemand einen Tipp zum Umgang mit...nun, blonden Menschen? Wie schaffe ich es, nicht durchzudrehen, wenn ich jeden morgen mit einem fröhlichen "Na, gut geschlafen, alter Misanthrop?" begrüßt werde. Für eure Tipps wäre ich dankbar.

Hansi - 24.3.2007 um 17:50

mh, also ausser amoklaufen fällt mir da ehrlich gesagt nich viel ein. das geile is, solchen leuten kannst du noch so krasse sachen vor den kopp zimmern, die werden dich trotzdem immer noch anstrahlen und dich bemitleiden, wie man denn alles so schwarz sehen kann. wenn man ihnen dann versucht zu erklären, warum man diese oder jene ansicht hat bestärkt das ihre mitleidsschiene nur noch. solchen leuten geht man am besten aus dem weg wenn man mal nen mieseren tag erwischt. wenn man aber doch mal nen guten tag erwischt können solche leute einen auch hochziehen. denn dann entwickelt man selbst son mitleidsding und kann sich irgendwie doch an der naivität erfreuen. geht mir zumindest so. ansonsten kann man da nich viel machen, ausser oft möglich ausm weg zu gehen.

hopeless - 24.3.2007 um 18:07

ein gutes altes "halts maul" zum morgen bringt bestimmt erstmal etwas distanz. im notfall muss man wirklich einfach mal den schopenhauer links liegen lassen und ordentlich unfreundlich sein, ich denke damit will sich dann auch miss löckchen nicht länger befassen. ein bisschen schlagfertig scheinst du auch zu sein, also steht einer offenen feindschaft doch nichts mehr im wege ☐

Xoc - 24.3.2007 um 23:08

Freu dich für sie, dass sie Freude am Leben hat, Doc, das ist Mitgefühl, quasi die Erweiterung vom Mitleid. Nimms mit Humor!

Wenn ein Hund dich mit wedelndem Schwanz freudig begrüsst, dann freust du dich doch auch, obwohl er die ganzen Probleme des Lebens nicht erkennt und die Tragweite von allem dem Zeug und das Leid der Welt und bla. Menschen sind auch nur Tiere!

Benway - 25.3.2007 um 01:09

[QUOTE]mh, also ausser amoklaufen fällt mir da ehrlich gesagt nich viel ein. das geile is, solchen leuten kannst du noch so krasse sachen vor den kopp zimmern, die werden dich trotzdem immer noch anstrahlen und dich bemitleiden, wie man denn alles so schwarz sehen kann. [/QUOTE]

Jepp, es ist faszinierend, wie man die ganze Realität durch eine einzige Schablone sehen kann, alles andere wird dann ausgeblendet und gar nicht erst verarbeitet. Derart selektive Wahrnehmung kenne ich sonst nur von den Autisten mit denen ich arbeite und von manchen Müttern.

[QUOTE]wenn man aber doch mal nen guten tag erwischt können solche leute einen auch hochziehen[/QUOTE]

Jaa, aber wenn ich später dann darüber nachdenken würde, wäre es mit dem guten Tag vorbei und ich würde mir unsagbar billig vorkommen...da denk ich also lieber nochmal über den Amoklauf nach.

Benway - 25.3.2007 um 01:09

[QUOTE]ein gutes altes "halts maul" zum morgen bringt bestimmt erstmal etwas distanz.[/QUOTE]

Ich bin inzwischen schon bei "Fick dich, Schlampe" und noch ganz anderen Sachen, von denen ich nicht gedacht hätte, dass ich jemals Gelegenheit oder Notwendigkeit haben würde, sie in den Mund zu nehmen. Glaub mir: dieses Mädel ist zum einen geistig stark eingeschränkt, dann auch noch leicht fixierbar und darüber hinaus mit einem übergroßen Helfersyndrom belastet...wenn die Situation nicht gar so verzweifelt wäre, würde ich euch hier doch gar nicht um Hilfe bitten ☐

Benway - 25.3.2007 um 01:10

[QUOTE]Freu dich für sie, dass sie Freude am Leben hat, Doc, das ist Mitgefühl, quasi die Erweiterung vom Mitleid. [/QUOTE]

Nein, Mitgefühl ist die undifferenzierte Vorstufe von Mitleid...müssen wir wohl mal wieder einen Thread im Kunst- und Philosophieforum aufmachen ☐ Mit (wahrscheinlich syphiliskranken) Schlampen hab ich allerdings weder Mitgefühl noch Mitleid, bin doch kein gottverdammter Heiliger...Hunde sind ein ganz anderes Kaliber als dieses Mädel, glaub mir (wenn

nicht kann ich ihr gerne mal deine Mailadresse geben, verbunden mit dem Hinweis dass ich da einen psychisch kranken Kollegen hab, der sich mit Selbstmordgedanken trägt und gaaaanz dringend Hilfe braucht - oh gott, ich wär dir wirklich sehr dankbar!!)

Xoc - 25.3.2007 um 01:56

Zitat

Original von Doc Benway

Nein, Mitgefühl ist die undifferenzierte Vorstufe von Mitleid...müssen wir wohl mal wieder einen Thread im Kunst- und Philosophieforum aufmachen ☐

Mitleid ist ein Teil von Mitgefühl genauso wie Leid ein Teil der Gefühle ist.

Zitat

Original von Doc Benway

Mit (wahrscheinlich syphiliskranken) Schlampen hab ich allerdings weder Mitgefühl noch Mitleid, bin doch kein gottverdammter Heiliger...Hunde sind ein ganz anderes Kaliber als dieses Mädel, glaub mir (wenn nicht kann ich ihr gerne mal deine Mailadresse geben, verbunden mit dem Hinweis dass ich da einen psychisch kranken Kollegen hab, der sich mit Selbstmordgedanken trägt und gaaaanz dringend Hilfe braucht - oh gott, ich wär dir wirklich sehr dankbar!!)

Hm, syphiliskrank? Das halbiert den Wert schonmal, mindestens ☐

Mir dankbar oder ihr? Ja, also, wenn dir das hilft, dann gibt ihr ruhig meine Mailadresse (die gibts per PM Nachfrage), aber ich werde sie bezüglich irgendwelcher Sachen die du über mich erzählst korrigieren, falls sie nachfragt. Allerdings steht es dir trotzdem frei alles zu erzählen, was du möchtest ^^
Also, mich würde tatsächlich interessieren, wie dieses Mädel drauf ist, das klingt ja echt verzweifelt, was du erzählst.

Soulmirror - 25.3.2007 um 02:17

wenn sie net schlecht aussieht, fick sie doch wenigstens. syphilis haste dir doch nur ausgedacht :p

Benway - 25.3.2007 um 03:13

[QUOTE]Mitleid ist ein Teil von Mitgefühl genauso wie Leid ein Teil der Gefühle ist[/QUOTE]

Sag ich doch.

[QUOTE]Mir dankbar oder ihr?[/QUOTE]

Dir wär ich natürlich dankbar, so ungefähr als ob du dich an meiner Stelle auf eine explodierende Handgranate (oder in diesem Fall passender: ein verstopftes Kanalrohr, aus dem gleich die ganze Scheiße rausquellen würde) geworfen hättest...allerdings würde ich mir später nur Vorwürfe machen, wenn ich ihr jetzt wirklich deine Mailadresse geben würde, du hast schließlich keine Ahnung, worauf du dich einlässt (davon zeugt schon, dass du glaubst, dass Meinungen die solche Menschen einmal gefasst haben, jemals korrigiert werden könnten). Naja, außerdem glaub ich nicht wirklich, dass eine Mailtherapie mit einem Fremden sie ernsthaft für längere Zeit von mir abbringen würde, das würde sie emotional einfach nicht auslasten. Sieht so aus, als ob ich mich weiterhin für die Menschheit opfern muss...

Benway - 25.3.2007 um 03:16

[QUOTE]wenn sie net schlecht aussieht, fick sie doch wenigstens. syphilis haste dir doch nur ausgedacht [/QUOTE]

Ich hätte gegen einen Mitleidsbeischlaf aus moralischer Sicht ja nichtmal Bedenken, aber mit dieser Person *schauder*
Nein, ich glaube wenn es jemals dazu kommt, dann zerreißt der dünne Faden, an dem meine Heterosexualität noch

hängt, endgültig :D

... - 25.3.2007 um 06:19

Ist btw auch nicht so schlimm!!!

Aber außer @Souls Vorschlag ist mir auch nix eingefallen.

Kannst maximal noch versuchen, die über fachliche Fehler loszuwerden.

Aber das dürfte auch schwer sein, da Du ja auch nicht ausgebildet bist dafür und Fehler sehen kannst, die sie in fachlicher Richtung macht.

(Allerdings wäre je nachdem, wie sie mit einem pubertierenden Behinderten flirtet, das schon ein Grund, eine Meldung an Deinen Vorgesetzten zu machen btw. Mit so fiesen Tricks kann man auch unliebsame Kollegen loswerden. Wobei ich das persönlich nur für eine Lösung halte, wenn der Behinderte da nix gegen hätte, ansonsten soll die doch auf Nutte für geistig Behinderte machen, ich mach' jetzt wahrscheinlich auch noch mal nach der Prüfung 'ne Weiterbildung für die Sexualassitenz bei geistig behinderten Menschen.)

Hansi - 25.3.2007 um 13:13

[QUOTE]ich mach' jetzt wahrscheinlich auch noch mal nach der Prüfung 'ne Weiterbildung für die Sexualassitenz bei geistig behinderten Menschen.[/QUOTE]

was darf ich mir denn da bitte genau drunter vorstellen???

Xoc - 25.3.2007 um 16:47

Zitat

[QUOTE]

Dir wär ich natürlich dankbar, so ungefähr als ob du dich an meiner Stelle auf eine explodierende Handgranate (oder in diesem Fall passender: ein verstopftes Kanalrohr, aus dem gleich die ganze Scheiße rausquellen würde) geworfen hättest...allerdings würde ich mir später nur Vorwürfe machen, wenn ich ihr jetzt wirklich deine Mailadresse geben würde, du hast schließlich keine Ahnung, worauf du dich einlässt (davon zeugt schon, dass du glaubst, dass Meinungen die solche Menschen einmal gefasst haben, jemals korrigiert werden könnten). Naja, außerdem glaub ich nicht wirklich, dass eine Mailtherapie mit einem Fremden sie ernsthaft für längere Zeit von mir abbringen würde, das würde sie emotional einfach nicht auslasten. Sieht so aus, als ob ich mich weiterhin für die Menschheit opfern muss...

Das klingt ja mords gefährlich, aber das macht es für mich eher reizvoller. :D

Ich will nun zumindest wissen, ob bzw wie sehr du übertrieben hast, also gib ihr mal meine Adresse und denk dir von mir aus auch eine nette Story dazu aus, du hast PM.

Ina - 25.3.2007 um 21:49

Ok, Mädels, ihr dürft mich für den folgenden Beitrag prügeln :D

Bei so wenig Ahnung von weiblicher Psyche wundert mich das mit der seidenfadigen Heterosexualität gar nicht @Doc. Wie soll man sich denn von einem generalisierten "Fick dich, Schlampe" tief persönlich beleidigt fühlen?

Nee, das musst du spezieller angehen. Versuche es z.B. mit gezielten Bemerkungen über ihr Äußeres. Figur ist immer gut. Es gibt mit hoher Wahrscheinlichkeit irgendwas an ihr, was man als zu fett oder zu flach empfinden kann. Sie wird doch sicher mal in deiner Gegenwart irgendwas essen, und wenns nur was Kleines ist. Das ist DER Einstieg, da kannst du eine entsprechende Bemerkung fallen lassen. Ist sie was Gesundes, so sag je nachdem entweder "Hmm, ja, ich find das gut, dass du nen Apfel isst, davon nimmt man ab, was deinen Oberschenkeln/deinem Hintern sicher gut tun würde" oder "kein Wunder, dass du so flach bist, wenn du bloß Äpfel isst, du siehst ja echt... unterentwickelt aus."

Bei was Ungesundem geht der Spruch halt in die entgegengesetzte Richtung, also "hmm, ich muss dir echt im Vertrauen was sagen: findest du echt, dass du Schokoriegel mampfen solltest? Ganz abgesehen davon, dass das wirklich nicht gesund ist, ich finde, an deinen Oberschenkeln/ deinem Hintern/ deinem Bauch solltest du echt nicht weiter zunehmen." bzw. "Hey, endlich isst du mal was Vernünftiges, ich spendier dir gleich noch nen Riegel, damit du vielleicht doch

irgendwann mal noch was wie nen weiblichen Körper bekommst."

Vorteil: das muss du nicht allzu oft machen, danach nur noch Sprüche wie "Beweg deine Krautstampfer aus meinem Blickfeld", "Roll deinen breiten Arsch weg" bzw. "es macht echt keinen Spaß, so ein Brett wie dich anzusehen, verschwinde bitte" und du solltest deine Ruhe haben.

Der Vorteil ist, dass diese Methode praktisch immer anwendbar ist, denn auch wenn ihre Figur eigentlich hammergeil ist, kleine "unperfekte" Einzelheiten findet man immer. Eine riesige Industrie lebt davon. Man muss nur suchen. Solltest du mit deinen testosterongetrübten Augen an ihrer Figur echt nichts auszusetzen haben, musst du dich halt auf irgendwas in ihrem Gesicht fixieren. Auch wenn das schon schwieriger ist. Blöde Bemerkungen über Brillen, Sommersprossen, kleine Hautunreinheiten oder dünne Haare ziehen lang nicht so gut wie Sprüche über die Figur, weil einem bei letzterer am meisten suggeriert wird, man hätte die selbst in der Hand und Mängel an ihr seien ein Ausdruck von Schwäche, Blödheit und Unfähigkeit.

Gut, wenn selbst das nichts hilft, versuche es mit generalisiert frauenfeindlichen Sprüchen. Am Besten auch noch philosophisch fundiert. Durch Schopenhauer- und Nietzschelektüre hast du da doch genug auf Lager. Und mach nicht den Eindruck, dass du auch nur im Entferntesten in Erwägung ziehst, dass zumindest manche heutige Frauen sich von dem Heim-Deko-Stück unterscheiden könnten, welche sie im 19. Jahrhundert oft genug waren.

So kriegt man sogar mich auf die Palme. Na gut, von mir würde man dann mit kalter Verachtung übergossen, aber darin hat so ein sonniges Gemüt sicher nicht viel Übung.

hopeless - 25.3.2007 um 22:03

au ja, das erinnert mich daran, wie sich sportlerinnen innerlich zusammenfallen lassen, wenn der trainer ihnen beim essen erzählt, dass sie zu viel körperfett haben :D

Hansi - 25.3.2007 um 22:05

*lol, @ina du kannst ja richtig fies sein :D. mh, stimmt aber, von der seite ham wir das noch gar nich beleuchtet. sind wir unter umständen wirklich zu testosterongesteuert für *g. weil im prinzip stört @doc ja nur der charakter der guten □. somit haben wir das äusserliche gar nicht weiter beachtet.

Ina - 25.3.2007 um 22:33

Ja. Und dann auf negative Äußerlichkeiten reduziert zu werden nervt extrem. Obwohl man doch auch ein Mensch mit Gefühlen, Charakter, etc. ist.

Achja...

...und wenn man nicht die totalen Vernichtungsphantasien hat, sollte man bitte aufhören, bevor sie gar nix mehr isst oder nach jeder Mahlzeit aufs Klo rennt zum Kotzen. Vielleicht ist die total labil unter ihrer Clownfassade...

Benway - 25.3.2007 um 22:55

[QUOTE]Ich will nun zumindest wissen, ob bzw wie sehr du übertrieben hast, also gib ihr mal meine Adresse und denk dir von mir aus auch eine netteStory dazu aus, du hast PM.[/QUOTE]

Nun gut, wenn du mit offenen Augen ins Messer laufen möchtest, werde ich dich nicht daran hindern, das hab ich von Meister Yoda gelernt. Ich werde meiner entzückenden Kollegin also voraussichtlich nächsten Montag (diese Woche bin ich nicht da) deine Mailadresse geben und irgendwie versuchen, sie zum Schreiben an dich zu animieren.
vorsichhinmurmelt Du wirst noch sehen, worauf du dich da einlässt, junger xoc...stark die dunkle Seite ist
vorsichhinmurmelt

Benway - 25.3.2007 um 23:14

Mh, ich werd es beim nächsten Mal mit deinen Tipps versuchen, Ina, aber ganz sicher bin ich mir nicht...ich meine, dieses Mädels hängt in seiner Freizeit ständig mit ultrabösen Death-Metallern rum, die nichts als ficken, saufen und evtl. noch Jungfrauen opfern im Kopf haben...wahrscheinlich häkelt sie denen zum Geburtstag noch Topflappen mit Cannibal

Corpse-Artworks drauf. Ich glaube, die könnte ALLES in ihre bestehenden Denkstrukturen integrieren...wenn ich jetzt anfangen und ihre Figur kritisiere, dann freut sie sich wahrscheinlich noch, dass ich endlich mal Interesse an ihr zeige und sie mich aus meiner Isolation befreit hat und ehe ich mich versehe, bin ich mit ihr zusammen...und dann *ratsch*

Hansi - 25.3.2007 um 23:18

nunja, zum zusammen sein gehören immer noch zwei mein gutester, da kann der eine noch so wollen, wenn der andere nicht will dann funzt das nicht ☐.

... - 26.3.2007 um 02:16

Ich würde jetzt eher paradoxes Verhalten empfehlen, so wie Du das darstellst, @Doc Benway.

Die Idee von @Maria ist btw wirklich 'ne gute Sache, wenn sie intelligenzmäßig halbwegs entwickelt ist, auch, wenn sich das bislang nicht so anhörte.

Welche Aufgabe erfüllt die dort überhaupt in einer Schule????

Ist das 'ne 1 €-Stelle, oder was hat die da zu suchen????

Ansonsten heißt paradox reagieren eben immer so reagieren, wie sie es nicht erwartet.

Kennt sie Dich bislang als ruhigen und netten Menschen, ticke bei irgendeiner Frage von ihr völlig aus und zerlege irgendwas, das muss aber so kommen, dass es glaubwürdig ist.

In 'ner Behindertenschule hast Du bestimmt den ein oder anderen Schüler, der Dir das gut vormachen kann. (Ich hab' auch sehr viel von diesen Menschen gelernt und finde immer noch, dass die einfach die klügsten Lehrmeister der Menschheit sein sollten.)

Einige Momente später baggerst Du sie auf einmal an und geht sie darauf ein, machst Du eben auf schwul. Bei Verhaltensauffälligen geht man genau so vor, damit sie einen nicht mehr lenken können, und irgendwie fühlst Du Dich ja von ihr gelenkt.

Auch gut:

Ruf' Sie nachts an und sag' Ihr, dass Du sie jetzt unbedingt treffen willst. Ansonsten würdest Du Suizid begehen. Solche Anrufe mitten in der Nacht treiben mir auch immer den Sexualtrieb in 90 % der Fälle aus. Nachdem Du dann 1 h mindestens mit ihr gesprochen hast, brichst Du das Gespräch ab und schaltest das Telefon aus.

@Hansi:

Das erkläre ich mal später, was Sexualassitenz bei geistig behinderten Menschen bedeutet. 'Ne Praxisanleiterin kann man theoretisch auch Nutte nennen. Ich hab' da jetzt erstmal ein Vortreffen mit einer niederländischen Sexualtherapeutin am nächsten Montag, wo ich auch ein paar genauere Infos bekomme, ansonsten kann man das sowieso wahrscheinlich nur nachvollziehen, wenn man Niederländer ist oder deren Denkweise nachvollziehen kann.

Kebap - 26.3.2007 um 02:58

Zitat

Original von Doc Benway

Toll zu wissen, dass es Menschen gibt, die sich in sozialistischen Studentenkreisen, in SS-Kasernen, als Aushilfe bei McDonalds und überhaupt überall herumtreiben könnten, und dabei immer fasziniert wären, wie toll das Leben doch ist, was für interessante Leute man doch überall kennen lernt...

Ja,

da zähl ich mich selbst dazu. War gestern erst wieder inner Stadt unterwegs und hab mich in ne Gruppe Nazikinder integriert, die wohl grade auf Junggesellenabschied waren, der eine trug ein Kleid. Ich bin zu ihm hin, hab ihn langsam von oben nach unten und zurück angesehen und dann als ich die Aufmerksamkeit der Gruppe hatte gesagt, dass ich seine Kette mag. Er hat mir daraufhin und drei andere haben mir später nochmal angeboten, dass ich ihn jetzt ficken darf, wenn ich möchte. Dachte eigentlich, dass ich das schon beim ersten Mal eindeutig abgelehnt hätte. Das beste war noch, dass die Kiddies grad vom Türken kamen, Döner mampfend... Trottel. Der eine hat sich noch extra weit vorgebeugt beim Futtern, damit seine schöne Einheitskleidung keine Flecken bekommt und als ihm dann doch was auf die Füße geklatscht ist, hat er natürlich den nächstbesten Kollegen zur Sau gemacht und um ein Taschentuch gebeten. Währenddessen sind die anderen dann endlich schon mal weitergezogen in die nächste Schwulenkneipe. Ich hab denen noch ein paar Augenblicke begeistert hinterhergesehen, die beiden Streithähne vor

mir darauf hingewiesen, dass ihr Trupp sie grad verlässt, ihnen als sie dann losrannten noch nen schönen Abend gewünscht, mich herumgedreht und völlig überraschend drei alte Freunde getroffen, und mit denen noch ein Bierchen bei netter Livemusik aus Irland genossen.

Unmensch - 26.3.2007 um 10:04

Mich erstaunt und erschreckt zugleich, wie wenig Kritikbereitschaft hier gegen Beiträge herrscht, wie den von Ina. Ihr wolltet alle eine bessere Welt oder an der jetzigen passt euch irgendwas nicht, insbesondere die Menschen, gleichzeitig wälzt ihr euch aber wie die Schweine ebenso im Dreck und findet noch nicht mal etwas Schlechtes daran. Vielleicht solltet ihr erst mal bei euch selbst beginnen, bevor ihr über Andere urteilt.

Ein kleines Beispiel: Angenommen ihr müsstet irgend eine dämliche Maßnahme machen, wie sie Tetrarchos zum Beispiel momentan über sich ergehen lassen muss. Wenn ihr es nicht macht, wird euch das Geld gestrichen. Klares Abhängigkeitsverhältnis also. Nun stellt euch vor, ihr hättet dann mit Leuten zu tun, die euch nicht leiden können, weil ihr etwas alternativ herumlauft, euch nicht in der Gruppe integrieren könnt oder wollt, oder einfach das doof findet, was die Anderen gerne machen. Soll ja vorkommen. Kurz gesagt: ihr seid die vollkommenen Aussenseiter und keiner mag euch, weil ihr nun mal seid, wie ihr seid. So. Und nun angenommen, ihr müsstet euch auf der Arbeitsstelle dann ähnliche Sachen anhören, wie sie hier Ina zum Besten gibt und als grossen Rat anpreist, - ich bin mir sicher, ihr wärt die Ersten, die ihr ein Mecker-Thread aufmachen würden, um über die miese Arbeitsstelle mit den noch hirnlosen Mitarbeitern herzuziehen. Dabei natürlich immer auf der Suche nach möglichst viel Selbstmitleid.

Es geht nicht darum, den Gutmenschen zu markieren, aber das hier finde ich doch sehr unfair. Nur weil jemand nicht so ist, wie man ihn gerne hätte bzw. nur weil jemand anders ist als man selbst, hat er das doch nicht verdient. Würde es da nun täglich Terror und Ärger geben, ok, dann könnte man durchaus über einen solchen Weg nachdenken, aber doch nicht nur weil jemand mit einem Lächeln auf den Lippen durch die Welt spaziert und so lebensfroh ist, wie man es selbst nicht auf die Reihe kriegt. Ist das ein triftiger Grund? Seid doch froh, dass die Person nicht depressiv in der Ecke liegt und an dieser widerlichen Welt zugrunde geht, wie es hier ja sicherlich schon einige aus eigener Erfahrung kennen dürften. Wollt ihr Doc Benways Kollegin jetzt auch so weit treiben, einfach nur aus Hetze und Spass an der Freude? Es immer wieder dasselbe, irgend jemand stimmt was an, die Anderen ziehen blind nach. Reines Rudelverhalten. Genau das, was ich an Menschen so sehr hasse.

dian - 26.3.2007 um 10:11

Also ich finde ja, man soll auch die blonden Menschen in Ruhe lassen. Die können doch nix dafür, dass sie so sind, wie sie sind... und was bringt es, die Tussi jetzt irgendwie fies zu verarschen oder zu beleidigen?

Das ändert doch absolut nichts an ihrem Weltbild. Sie wird sicher auch so eine Schublade für Menschen haben, die sich ihr gegenüber gemein oder unberechenbar verhalten... darin wird Doc Benway halt dann eingeordnet, und damit ist das Thema für sie abgehakt.

Selbstreflektion kann man den Menschen nicht einprägen. Vielleicht höchstens, wenn du sie entführst und jahrelang in deinem Keller gefangen hältst. Aber dafür wäre mir der Aufwand und das Risiko definitiv zu hoch.

Ich würde zu der Tussi einfach nett sein und mir meinen Teil denken. Musst sie ja nicht heiraten oder so.

Ina - 26.3.2007 um 14:53

Och Mann, @Unmensch, dein Beitrag war ja mal wieder ein Paradebeispiel für lineares Denken...

Ich will nicht sagen, dass das von mir nur Ironie war... nein, nicht alles. Es gab ein "Problem", ich schrieb ne "Lösung" dazu. Und sie würde funktionieren, da bin ich mir ziemlich sicher.

Und wegen dieser Tatsache passt der Beitrag hervorragend in den Thread. Und dass du das nicht siehst @Unmensch, könnte man dir durchaus so auslegen, dass du trotz deines mal wieder bewiesenen Widerspruchgeistes öfter mal tief drinhängst in "normalen Gedanken". Aber vielleicht hast du hier nur nicht nachgedacht...

Findest du es nicht auch faszinierend, dass man mit etwas derart Bescheuertem wie der Figur Leute tief treffen und beleidigen kann?

Und ja, manche kann man damit weit treiben. Es gibt labile Mädels (und übertriebene, zur Schau gestellte Fröhlichkeit kann eben genau dafür ein Anzeichen sein!), die genau solches Geschwätz so verunsichert, dass sie in ne ordentliche Essstörung reinrutschen und nachhaltig ihr Leben versauen.

(Deshalb hab ich ja noch die Warnung nachgereicht, als zunächst mal @Hansi das Zeug etwas zu ernst nehmen schien.)

Dabei ist es total belanglos: man kritisiert nicht Charakter, Außenseitertum oder Fehler, sondern etwas völlig Nebensächliches wie die Figur, wo man - und das ist das geile dran - IMMER etwas finden kann, so dass man selbst aus der Ferne, ohne die Frau je gesehen zu haben, genau sagen kann, wie man vorgehen könnte, um sie tief zu verletzen. Viel ärger als mit "Fick dich, Schlampe" - was ja wirklich schon unterste Schublade ist.

Ist das nicht geil? Ist das nicht ungeheuer krank?

RattenGewitter - 26.3.2007 um 14:57

@ Doc zumal musst du dir im klaren sein das es derartige Deppen zu hauf gibt und du wahrscheinlich noch mit zig von denen Bekanntschaft machen wirst, sich jedesmal eine Möglichkeit ausdenken zu müssen diese Abzufertigen kostet dich dann doch mehr Nerven als sie einfach zu ignorieren.

Behandel sie einfach wie Luft, jeden einzelnen der meint dir auf die Ketten gehen zu müssen weil er a) ein Sonnenscheinkind ist und sich jeden Tag denkt: "Hasch mich, ich bin der Frühling" oder Typ b) glaubt er müsse sein Helfersyndrom an dir ausleben damit er in den Himmel kommt um weiterhin quietschvergnügt Harfe spielen zu können.

HöllRÆZØR - 26.3.2007 um 16:20

@Doc: Vielleicht wäre der Kategorische Imperativ ja doch was was für dich - auf eine "geistig minderbemittelte" Frau müsstest du ja dann keine Rücksicht nehmen. Viel Spaß noch beim Fertigmachen! :12:

Unmensch - 26.3.2007 um 16:55

Zitat

Original von Ina

Och Mann, @Unmensch, dein Beitrag war ja mal wieder ein Paradebeispiel für lineares Denken...

Ich nenne das Moral, auch wenn ich mir hier zeitweise wie am Stammtisch vorkomme (*"Also ich finde ja, man soll auch die blonden Menschen in Ruhe lassen. Die können doch nix dafür, dass sie so sind, wie sie sind"*) oder wie in einem pubertierenden Hip-Hop-Forum mit Mitgliedern aus städtlichen Problembezirken (*wenn sie net schlecht aussieht, fick sie doch wenigstens*).

Zitat

Original von Ina

Ich will nicht sagen, dass das von mir nur Ironie war... nein, nicht alles. Es gab ein "Problem", ich schrieb ne "Lösung" dazu. Und sie würde funktionieren, da bin ich mir ziemlich sicher.

Mag sein, aber mit welchen Mitteln? Nur weil Doc Benway es nicht auf die Reihe kriegt, klar und mit Nachdruck seine Meinung zu sagen, dass er in Ruhe gelassen werden will, rennt er in ein Internetforum und wie nach bekannter Soap-Manier werden dann sofort miese kleine Intrigen geschmiedet. Ob das nun Recht oder Unrecht ist, danach fragt niemand (dabei halten sich die meisten hier vermutlich für furchtbar korrekt und absolut erhaben, Gott und die Welt kritisieren zu können).

Leider habe ich es nun mal mit moralischen Werten und kann das nicht so einfach akzeptieren, wie es sich hier einige jedoch machen (wieso wurde eigentlich auf meine argumentierte Beispielsituation nicht eingegangen?). Von mir aus können die Menschen wirklich qualvoll zur Hölle fahren, aber eben nur jene, die es verdient haben. Und die Dame, von der wir hier sprechen, hat sich in dieser Richtung nichts geleistet, ausser halt dass sie nicht in das Klischee eines Musterweltverweigers reinpasst. Dies ist jedoch für mich kein Grund, sondern genauso dämlich wie die gut/böse-Einordnung der Millionen anderen Vollidioten dort draussen.

Zitat

Original von Ina

Und wegen dieser Tatsache passt der Beitrag hervorragend in den Thread. Und dass du das nicht siehst @Unmensch, könnte man dir durchaus so auslegen, dass du trotz deines mal wieder bewiesenen Widerspruchgeistes öfter mal tief drinhängst in "normalen Gedanken". Aber vielleicht hast du hier nur nicht nachgedacht...

Ich muss mich nicht immer zwanghaft gegen die Herrschende Meinung stellen, um auch wirklich alternativ und autonom genug zu sein. Vermutlich würde ich sogar dazwischen gehen, wenn ein Horde besoffener

Nachwuchspunker auf einen am Boden liegenden Nazi eintreten würden. Ich fänd's nicht fair, ob er das nun verdient hat oder nicht, das steht auf einem anderen Blatt. Die besten Freunde würden wir anschliessend jedoch kaum werden, da sei mal beruhigt.

Zitat

Original von Ina

Findest du es nicht auch faszinierend, dass man mit etwas derart Bescheuertem wie der Figur Leute tief treffen und beleidigen kann?

Doch, das hat was. Ist eine gute Waffe, sollte man sich aber für jene vorbehalten, die man wirklich aus dem Weg räumen möchte, statt sinnlos seine Munition zu verballern. Ich sehe jedoch in diesem Falle keine Legitimation dafür. Wie oft habe ich hier im Forum schon gelesen, dass sich manche Leute eine Maske aufsetzen bzw. sogar mehrere zur Auswahl haben, wenn sie draussen die Welt betreten? Und sei es nur, um seine eigene Umwelt besser zu ertragen. Tja, und da kann es nämlich ganz schnell mal gehen, dass man plötzlich selbst in so einer Situation steckt. Und wie ich das ja schon meinte, wäre man dann auch am allerwenigsten angetan, mit solch einem Kindergartengemoppe konfrontiert zu werden. Eben deshalb, weil man niemanden etwas böses getan hat und es aber doch ausbaden muss. Mir passen gewisse Leute auch nicht, jedoch gebe ich mich mit ihnen nicht ab und damit hat sich die Sache erledigt. Komme damit auch prima durchs Leben. Was nun deinen grossartigen Rat betrifft, so weiss ich nicht, ob das wirklich so klug ist. Denn was bringt es? Man hat erstens einen Mehraufwand, und zudem kann die Kugel auch ganz schnell zurück kommen. Dann ist man selbst vielleicht plötzlich der Baum in der Stadt, der dort nicht hingehört. Und dann können sich wirklich nur die wenigsten selbst verteidigen und Paroli bieten. Jene, die es nötig haben, solchen Psychospielchen überhaupt abzuziehen, dürften jedenfalls ziemlich trübselig in der Ecke stehen und hoffen, dass es bald vorbei ist.

Zitat

Original von Ina

Dabei ist es total belanglos: man kritisiert nicht Charakter, Außenseitertum oder Fehler, sondern etwas völlig Nebensächliches wie die Figur, wo man - und das ist das geile dran - IMMER etwas finden kann, so dass man selbst aus der Ferne, ohne die Frau je gesehen zu haben, genau sagen kann, wie man vorgehen könnte, um sie tief zu verletzen. Viel ärger als mit "Fick dich, Schlampe" - was ja wirklich schon unterste Schublade ist.

Ist das nicht geil? Ist das nicht ungeheuer krank? Diese dämliche Fixierung, die heute völlig normal ist?

Genau das ist ja das Problem. Eben weil die Leute so oberflächlich sind und sich aus einem scheinbar zu dicken Hintern mehr machen, als wenn man nach einiger Zeit des Kennenlernens zu dem Entschluss gekommen ist, dass dieser Mensch den miesesten Charakter hat, den man sich nur vorstellen kann. Genau deshalb kann man jemanden damit ungeheurer verletzen und, wie du schon sagtest, jemanden mit labiler Persönlichkeit schnell in eine Essstörung, Suizid oder was auch immer treiben. Und das will wohl niemand, zumindest ich will es nicht - jedenfalls nicht aus dem lächerlichen Grund, weil jemand fröhlich durch die Welt hüpfte oder eine andere Automarke fährt, als man selber bevorzugt.

Das ist albern. Würde Doc Benway einfach nur mal den Mund aufmachen und sachlich und ernst sagen, dass er seine Ruhe haben will, dann wird er sie auch bekommen. Das kann auch ruhig in einem gröberen Wortlaut sein, aber doch keine Beschimpfungen oder irgendwelche kranken Psychospielchen.

Es ist nun mal so, ich kann mich damit nicht anfreunden. Nenn es Restskrupel, ich nenne es Anstand. Immerhin mache ich mich damit nicht unglaublich, in dem ich die böse, böse Welt verteufele, selbst aber nicht den Mumm habe, mit guten Beispielen voran zu gehen.

Xoc - 26.3.2007 um 17:50

Also ich habe Inas Lösung nicht als Aufforderung gesehen, dass tatsächlich so zu machen, sondern als Beschreibung einer wirksamen Methode und ich sehe nichts unmoralisches daran Methoden zu beschreiben.

Und Doc hat sie meines Wissens auch noch nicht angewendet.

Ich finde nämlich auch, dass es keine artgerechte Behandlung ist, sondern zu verletzend.

Ina - 26.3.2007 um 18:01

Ach weißt du, @Unmensch: manchmal bist du einfach ein Spielverderber. Wir hatten es hier doch ganz lustig an unserem Stammtisch *g*

Also das einzige, was man mir hier wirklich vorwerfen kann, ist ein Stück dieser weltfernen Tüftlermentalität: man hat ein Problem, schränkt seinen Blick darauf ein, eine Lösung zu finden und freut sich, wenn man eine gefunden hat. Dabei verschwendet man keinen Gedanken daran, ob dieses Problem nicht vielleicht besser ungelöst bleiben sollte...

Und ja, diese Betriebsblindheit gehört sicher mit zum Schädlichsten, was unsere Welt hervorgebracht hat. Da hängen all diese Forscher drin, die fleißig an Dingen herumbasteln, die unsere Welt massiv zum Negativen verändern können - aber das interessiert sie nicht. Sie leben in ihrer kristallinen Gedankenwelt, wo sich so schön eines zum anderen fügt, "Wissenschaft ist wertfrei", sie finden nicht, dass sie Verantwortung für das tragen, was aus ihren Ideen gemacht wird. So waren die Erfinder und Erbauer der Atombombe vermutlich alles friedliebende, harmlose Leute, die niemals einen Menschen hätten töten können...

Und - aufs Kleine zurückskaliert: ebenso kann ich mich nicht erinnern, jemals jemanden gezielt fertig gemacht oder solche Psychospielchen abgezogen zu haben. (Das ging höchstens unbewusst, weil mich z.B. jemand so genervt hat, dass ich wegen dem geringsten Anlass in die Luft gegangen bin.)

Aber zumindest ich gehöre sicher nicht zur moralischen Fraktion hier. "Gut" und "Böse" sind in meinen Augen nichts weiter als Mittel zu einem bestimmten Ziel ("dem Wohl der Meisten" z.B.). Wenn man dagegen kein Ziel hat, hat man keine Moral. Und ich wüsste nicht, dass ich ein Ziel hätte. Höchstens vielleicht den Weltuntergang - manchmal :D . Aber da hab ich noch kein echtes System draus gemacht und das ist wohl gut so. Ansonsten wäre nämlich das Fertigmachen eines anderen hochmoralisch... Und ja, so etwas kann auf einen zurückkommen. Das ist natürlich klar, dieses Risiko geht man ein.

Zitat

Eben weil die Leute so oberflächlich sind und sich aus einem scheinbar zu dicken Hintern mehr machen, als wenn man nach einiger Zeit des Kennenlernens zu dem Entschluss gekommen ist, dass dieser Mensch den miesesten Charakter hat, den man sich nur vorstellen kann. Genau deshalb kann man jemanden damit ungeheurer verletzen und, wie du schon sagtest, jemanden mit labiler Persönlichkeit schnell in eine Essstörung, Suizid oder was auch immer reinbringen.

Wenn ich pädagogisch veranlagt wäre, würde ich vielleicht sagen, dass sich nur auf diese Weise jemand wirklich von solchen Gedanken, die einem ja von klein auf eingeimpft werden, freimachen kann. Vielleicht muss man, wenn man in diesem Stadium der Blödheit steht, genau so verarscht werden und ne Essstörung durchmachen.

Doch ich persönlich halte nicht allzu viel davon, die Menschen zu erziehen.

Zitat

(wieso wurde eigentlich auf meine argumentierte Beispielsituation nicht eingegangen?).

such

Ach die...

Mann, du hättest mal Zeuge der ersten 14 Jahre meines Lebens sein sollen :D (na gut, gaaanz so drastisch wars vielleicht nicht)

Was man dann macht? Man schießt irgendwann auf alle.

... - 27.3.2007 um 05:05

Erstmal zur ganz allgemeinen Situation, @Unmensch:

HIER, in diesem Forum, bei der Unity hat jemand, der imo hier hin paßt, nämlich, @Doc Benway, eine Situation geschildert, unter der er offenbar leidet. Ihr etwas klar zu sagen, ist offenbar nicht möglich. "Fick Dich, Schlampe" ist meines Erachtens nicht eine Aufforderung, sich weiter mit mir zu unterhalten, sondern ein eindeutiger Hinweis, mich in Ruhe zu lassen. Je nach Kraft in der Lautstärke verstehen das selbst Menschen mit reduzierten Wortschatz, dass man dann besser ruhig ist.

Ich würde nicht anders reagieren, wenn @Doc Benway mit einer hochgradig verhaltensauffälligen Bewohner Probleme hätte.

Da würde eben @Marias Rat wenig helfen, aber die paradoxen Verhaltensweisen wären sinnvoll, wenn jemand auf klare Gemütsregungen keine Rücksicht nimmt.

Anders wäre das, wenn hier das Forum "Zicken am Arbeitsplatz" wäre, denn, um jetzt auf Dein Beispiel zu sprechen zu kommen, würdest Du wahrscheinlich dauernd was lesen von arroganten überforderten Weibsen, die z.B. in der Behindertenarbeit ihren Kollegen nicht mögen, weil er sich einfach nicht besonders für Frauen interessiert, sondern in erster Linie seine Arbeit überkorrekt und voll im Interesse der Bewohner macht, freiwillig Überstunden macht etc. und damit alle Zicken im Team unter Druck setzt, doch auch mehr zu arbeiten als blöd rumzutratschen und nix zu tun. Selbst eine KollegIN sagte mir mal: "Sobald zwei Leute im Dienst sind, wird weniger für die Bewohner getan als wenn einer alleine arbeiten muss, weil dann mehr geizt wird als gearbeitet."

Ich kenne die Situation, gemobbt zu werden, sogar in der allermiesesten Form. Solange ich gesund war, traute sich keiner, mit mir sich anzulegen und als ich krank war, wurde ich sofort versetzt, weil ich mich mal nicht wehren konnte. Grund: Spaß und Interesse an der Arbeit und wenig Interesse an den weiblichen Kolleginnen. So einen will die Tusse da bei @Doc Benway bestimmt auch nicht.

So, und jetzt noch bitte der fachliche Aspekt.

Die Frau sitzt in der Arbeit mit **geistig behinderten Menschen**. Für mich hört sich sie so an, wie viele Menschen, die es gibt in diesem Job und die die Arbeit dort ruinieren, bzw. den Behinderten das Leben zur Hölle machen.

Wie meinst Du denn, wie sich so jemand entwickelt, der keinerlei Form der Selbstreflexion hat und das bei so einer Arbeit.

Gibt genau zwei Möglichkeiten:

A.

@Doc Benway bleibt lieb und nett zu ihr und sie denkt: "Och wie schön die Arbeit. Und die lieben süßen Behinderten, nein wie drollig!"

(Berichtige mich, @Doc Benway, wenn ich diese Dame da in ein Klischee, dass ich seit zwei Jahrzehnten von Kolleginnen und von Neueinsteigern in der Behindertenarbeit kenne, hineinpasse, aber mir kommt das alles sehr bekannt vor.)

Das macht die, bis zur ersten Stelle, wo sie mit verhaltensauffälligen Behinderten konfrontiert wird.

Und wenn die Sprache haben, dann ist das, was @Maria vorschlägt, absolute Kinderkacke. Denn ich habe Bewohner erlebt, die trotz ihres beschränkten Intellektes (oder gerade wegen???) so etwas von gemein und vor allem ehrlich sein können, dass wirklich in dem Moment, wo die Betreuerin mal eine Aktion macht, die den Bewohnern nicht in den Kram passt, mit einem irren Wissen von den tiefsten Ängsten, die Menschen im Umgang mit Menschen haben, dies voll gebrauchen, nicht aus Boshaftigkeit (manchmal das auch), sondern vor allen Dingen aufgrund einer völlig fehlenden Affektkontrolle, die einfach zu einer geistigen Behinderung gehört.

Und das wäre noch die angenehmere Form, die der begegnen kann. Hat der Bewohner keinen aktiven Wortschatz, schlägt der der einfach so was vor's Maul, dass die das nicht lange macht.

Das wäre noch ein Happy End.

Aber es kann auch folgendes passieren, was ich mehr als hundertmal gesehen habe:

B

Da sind Menschen, die mal was "soziales machen wollen, mit Menschen zu tun haben wollen und etcetc.":33: Und das machen die dann auch.

Wenn die dann mal mit Bewohnern konfrontiert werden, die so drauf sind, wie oben beschrieben, dann werden sie sich irgendwann ein dickes Fell zulegen, indem sie die erste Aggressivität der Bewohner durch Psychopharmaka einstellen werden ("Ich glaube, der XY braucht mal einen Termin beim Neurologen, der muss mal dringend was neues zum Einnehmen bekommen, der ist ja irgendwie so aggressiv drauf, das ist ja gar nicht nett!") und in der Zeit, wo der/die BewohnerIn dann wahrscheinlich noch fixiert im Zimmer ist, weil er der Kollegin auf die Nerven geht, wird sie sich ablenken mit Geschwätz mit anderen Kollegen und Kolleginnen und labern und nix als den absoluten nachprüfbaren Pflichtbereich machen und dann das kotzen bekommen, wenn ein Kollege kommt, der was für die Menschen machen will, was gegen Übermedikamentation machen will, aus den Behinderten was machen will, denen Freiheiten einräumen will, denen die Möglichkeit geben will, dass sie sich zu einem eigenständigen Leben mit freien Entscheidungen entwickeln könnten.

Und der wird dann rausgemobbt, wenn der so intensiv arbeiten will.

Sorry, die Frau und alle anderen Menschen, die so drauf sind, soll Verkäuferin machen oder irgendetwas, wo man nett

und höflich miteinander umgeht, aber keine Erziehungsarbeit mit Menschen, die Hilfe brauchen.

Stell' Dir mal vor, @Unmensch, Du wärest als hilfloser Bewohner auf Menschen wie diese angewiesen. Findest Du das irgendwie noch mit einer Moral vereinbar???

Ina - 27.3.2007 um 13:51

Diese lächerliche Diskussion nervt mich jetzt echt, aber 2 Dinge kann ich mir doch nicht verkneifen.

Erstens: Ich hatte 2 Methoden vorgeschlagen! Aber die zweite scheint überhaupt keinen Anstoß zu erregen. Wär mir ja nix neues, da die immerhin in diesem Forum schon ein paar Mal zur Anwendung kam, woraufhin auch kein Sturm der Entrüstung losgebrochen ist. Gut, der war zwar auch nicht nötig, da ich mich schon selber wehren kann und auch kein Problem damit habe, bestimmte Gestalten zu ignorieren - aber trotzdem finde ich persönlich es um einiges verletzend, nur aufgrund eines nebensächlichen Zufalls wie der Zugehörigkeit zur weiblichen Hälfte der Menschheit in eine Schublade gepackt zu werden, als wenn man mir z.B. sagt, ich solle ein paar Sit-Ups machen, damit ich mal ne Taille kriege.

Aber diese "Behandlung" ist dann wohl "artgerecht"...

(Stimmt ja auch, dass Frauen dumm, eitel und nur darauf aus sind, die männliche Hälfte der Menschheit zu schikanieren, weswegen man nen großen Fehler macht, wenn man nicht schwul wird, oder?)

Und zweitens: @Unmensch, du schlägst also aus moralischen Gründen vor, dass man dem Mädels sachlich mit guten Argumenten darlegen soll, warum man ihren Charakter so inakzeptabel und unerträglich findet, dass man ihr jedesmal ins Gesicht kotzen könnte, wenn man sie sieht und deshalb die höfliche Bitte anbringen muss, sie solle einem nimmer unter die Augen treten.

Ach, ist das nett :D

HellRÆZØR - 28.3.2007 um 01:15

Kann mir mal einer erklären, was sie verbochen hat? Sie ist optimistisch, naiv, blond, genießt das Leben und hat 'nen Death-Metaler als Freund - na und? Soweit ich verstanden habe besteht das Problem bloß darin, dass du @Doc Benway mit ihrer Art nicht zurecht kommst, was nicht ihr Verschulden ist. Kann natürlich sein dass du tatsächlich nachvollziehbare Gründe hast, etwas gegen sie zu unternehmen (so wie Arne mutmaßt, z.B.), aber dann solltest du diese auch nennen...

... - 28.3.2007 um 04:07

Für mich hört sich das eben ziemlich vertraut an, so wie ich Menschen in der Behindertenarbeit kennengelernt habe.

Und normalerweise bin ich ja auch dafür, dass jeder das machen soll, was er will, aber in einem sensiblen Bereich, wo Menschen sich eben nicht wehren können und schon ein geistig normaler Mensch verzweifelt, bekomme ich eben hochgradige Bedenken, dass da der geeignete Berufswunsch genommen wird.

Unmensch - 28.3.2007 um 09:55

Zitat

Original von Ina

Und zweitens: @Unmensch, du schlägst also aus moralischen Gründen vor, dass man dem Mädels sachlich mit guten Argumenten darlegen soll, warum man ihren Charakter so inakzeptabel und unerträglich findet, dass man ihr jedesmal ins Gesicht kotzen könnte, wenn man sie sieht und deshalb die höfliche Bitte anbringen muss, sie solle einem nimmer unter die Augen treten.

Ach, ist das nett :D

Ein konsequentes ignorieren und schweigen reicht schon. Da hat sich das dann nämlich sehr schnell erledigt, wenn nichts zurück kommt und man gegen eine Wand redet.

Du denkst viel zu umständlich und auch zu aufwändig. Die Welt ist manchmal viel einfacher als man manchmal glaubt. Man macht quasi nichts, wahrts aber trotzdem sein Gesicht und hat sich überhaupt nichts vorzuwerfen. Das soll erst mal einer nachmachen. 8-)

Benway - 30.3.2007 um 17:39

Dian schrieb:

[QUOTE]Das ändert doch absolut nichts an ihrem Weltbild. Sie wird sicher auch so eine Schublade für Menschen haben, die sich ihr gegenüber gemeinoder unberechenbar verhalten... darin wird Doc Benway halt dann eingeordnet, und damit ist das Thema für sie abgehakt.[/QUOTE]

Ach, das wäre schön...aber leider sind anscheinend doch nicht alle Menschen so gestrickt, sonst würde die Strategie, die ich fast zehn Jahre lang zur Abschreckung unliebsamer Mitmenschen (vor allem an der Schule, das geb ich zu) entwickelt habe, auch hier greifen. Möglich, dass Arne recht hat und die Behindertenbetreuung (und noch mehr vielleicht ein freiwilliges SOZIALES Jahr) solche Menschen einfach anzieht. Ich will sie auf jeden Fall nicht in meinem Sinne erziehen, ich will nur, dass sie mich in Ruhe lässt.

Benway - 30.3.2007 um 17:47

Unmensch schrieb:

[QUOTE]Nur weil jemand nicht so ist, wie man ihn gerne hätte bzw. nur weil jemand anders ist als man selbst, hat er das doch nicht verdient. Würde es da nun täglich Terror und Ärger geben, ok, dann könnte man durchaus über einen solchen Weg nachdenken, aber doch nicht nur weil jemand mit einem Lächeln auf den Lippen durch die Welt spaziert und so lebensfroh ist, wie man es selbst nicht auf.[/QUOTE]

Irgendwie scheinst du das Problem, das ich (mir konstruiert) habe nicht begreifen zu wollen...es geht darum, dass diese Frau mich nicht in Ruhe lassen möchte, dass sie die von mir klar formulierten Grenzen nicht respektiert, obwohl es dazu aus meiner icht keinen Anlass gibt. Und wie schon gesagt: ich bin mir schon bewusst, dass ich im Umgang mit meiner lieben Mitarbeiterin keine moralischen Standards anwende...dazu bin ich zu genervt von ihr...ich werde genau an dem Punkt aufhören, an dem ich es geschafft habe, dass sie meine Ausgangsforderung (Teilen wir uns die Arbeitszeiten doch einfach so ein, wie das auf dem Dienstplan steht, OK?) akzeptiert hat...

Und ein bisschen sollte man beim Lesen der Forumsbeiträge hier auch auf der Beziehungsebene lesen und nicht nur die direkte positive Information betrachten, die darin scheinbar enthalten ist. Fakt ist, dass ich, wenn ich jetzt irgendwem an meiner Arbeitsstelle oder meiner Ansprechpartnerin am Landratsamt oder der Bedienung im Café von dieser Situation erzählen würde,keinerlei Verständnis erwarten könnte (SIE ist ja schließlich die soziale, aufgeschlossene und teamfähige Persönlichkeit...aber ich komm trotzdem besser mit den Kindern klar :30:).

Folglich gehe ich in das Stammtischforum der Unity und da nochmal in einen Thread, in dem Leute wie ich die Chance haben sollen, über all das Unrecht und Unverständnis, das ihnen die Außenwelt entgegenbringt mal schonungslos zu jammern und sich im Selbstmitleid zu suhlen...eine Gegenwelt eben, zu der Welt, die draußen steht und in der es für Leute wie meine Mitarbeiterin die normalste Sache der Welt ist, sich das wofür wir hier einen eigenen Thread errichten mussten, in der Clique oder von der Bedienung im Café oder im Notfall auch von Ansprechpartnerin im Landratsamt oder vom Psychiater zu holen.

Um nochmal ganz klar das Problem aus meiner Sicht zu benennen: diese Frau scheint mich nicht ernstzunehmen, sonst würde sie meine Grenzen respektieren (auch wenn sie sie für krnak und/oder dämlich hält) und mich in Ruhe lassen. Ander Menschen können das...ich war diese Woche z.B. Montag bis Freitag auf Seminarkurs, d.h. eingepfercht mit 50 anderen supersozialen und lebensfreudigen ZDLern in einem Landgasthaus untergebracht...von denen ich aber mit keinem ein Problem hatte, weil glücklicherweise keiner seine soziale Intelligenz in dem Maße zu Hause gelassen hatte wie meine Kollegin. Die meisten haben allein aufgrund meines Auftretens schon begriffen, dass ich in meiner eigenen Welt leben und alt werden möchte, den anderen musste ich auf ihre Kommunikatonsversuche dann nur noch ehrliche (aus ihrer Sicht also irritierende, unverständliche oder kranke) Antworten geben, die so gar nicht in ihr kognitives Raster passten...

[QUOTE]Ich nenne das Moral, auch wenn ich mir hier zeitweise wie am Stammtisch vorkomme ("Also ich finde ja, man soll auch die blonden Menschen in Ruhe lassen. Die können doch nix dafür, dass sie so sind, wie sie sind") oder wie in einem pubertierenden Hip-Hop-Forum mit Mitgliedern aus städtlichen Problembezirken (wenn sie net schlecht aussieht, fick sie doch wenigstens).[/QUOTE]

Hey, ich bin verdammt froh, dass ich hier ein wenig Self-Assurance kriegen kann, muss mich doch periodisch davon überzeugen, dass meine Weltsicht doch ihre relative Berechtigung hat...alle Menschen brauchen das. Meine Mitarbeiterin muss es nur irgendwann übertrieben haben, sonst würde sie fremde Grenzen noch erkennen.

[QUOTE]Mag sein, aber mit welchen Mitteln? Nur weil Doc Benway es nicht auf die Reihe kriegt, klar und mit Nachdruck seine Meinung zu sagen, dass er in Ruhe gelassen werden will, rennt er in ein Internetforum und wie nach bekannter Soap-Manier werden dann sofort miese kleine Intrigen geschmiedet. [/QUOTE]

Ja, ich gebe ja zu, dass ich viele Kommunikationsmöglichkeiten die letzten Jahre über verlernt habe. Einem sozial kompetenteren Menschen wäre es mit Sicherheit schon längst gelungen, dieser Frau auf eine Weise die sie versteht klarzumachen, dass man in Ruhe gelassen werden möchte...auf der Informationsebene habe ich genau das allerdings schon am ersten Tag auf die Reihe gekriegt. Wenn sie also ein perfekter Mensch wäre, hätte sie schon da die Chance gehabt, meinen Wunsch zu respektieren und mich in Ruhe zu lassen. So muss ich die Mittel dann eben der Situation anpassen...und bis auch ich es dann hingekriegt habe, dass meine Grenzen respektiert werden, erhole ich mich hier in einem Internetforum mit miesen kleinen Soap-Opera-Intrigen von einer Welt, in der diese nie funktionieren würden.

[QUOTE]Ein konsequentes ignorieren und schweigen reicht schon. Da hat sich das dann nämlich sehr schnell erledigt, wenn nichts zurück kommt und mangelnde eine Wand redet. [/QUOTE]

Glaub mir, ich hab Erfahrungen mit Liebes- und Aufmerksamkeitsentzug, im Umgang mit Down-Kindern ist das an meiner Schule z.B. fast immer das Mittel der Wahl (und dann hat man eigentlich auch keine andere Chance, als das anzuwenden, weil die Kinder die Spielregel jetzt schon einmal verinnerlicht haben) und ich hab Erfahrungen, wie man Menschen abblockt (dachte ich zumindest), mein Seminar diese Woche hat mich darin endlich mal wieder bestärkt. Es klappt in diesem Fall einfach nicht, das kannst du mir jetzt glauben oder nicht.

Benway - 30.3.2007 um 17:49

Yog-Sothoth schrieb:

[QUOTE]Vielleicht wäre der kategorische Imperativ ja doch was was für dich - auf eine "geistig minderbemittelte" Frau müsstest du ja dann keine Rücksicht nehmen. Viel Spaß noch beim Fertigmachen! [/QUOTE]

Nun, diese Frau respektiert meine Grenzen nicht, und das obwohl ich sie ihr bis heute deutlicher gemacht habe, als ich einem anderen Menschen gegenüber je geworden bin (auf der reinen Informationsebene hab ich ihr sogar schon am ersten Tag gesagt, dass wir unsere Arbeitsbereiche wohl besser getrennt halten sollten).

Ansonsten würde ich auch dir noch sagen (ohne damit jetzt hier alles erklären oder gar entschuldigen zu wollen), dass man die verborgenen Normen und Werte einer in sich geschlossenen Peer-Group, die im Vergleich zum gesellschaftlichen Mainstream eventuell verschobenen Wertungen und Bedeutungen mancher Begriffe, erkennen und in die Interpretation eines Postings mit einbeziehen sollte. Um es klarer zu sagen: zu einem Amoklauf fühle ich mich nie und nimmer im Stande und ebensowenig wird es mir gelingen, meiner Mitarbeiterin gegenüber so konsequent aufzutreten, wie ich das hier gedanklich durchspiele...ich bin schon stolz, dass es mir gelungen ist, sie tatsächlich als 'Schlampe' zu titulieren, was ich einem anderen Menschen gegenüber so noch nie hingekriegt habe. Hätte dann allerdings auch gedacht, dass das Kapitel damit beendet ist.

Unterm Strich könnt ihr hier sowieso nicht nachprüfen (außer xoc wahrscheinlich bald), ob das was ich hier schreibe überhaupt Wahrheitsgehalt hat oder doch alles nur eine Projektion meines Unterbewusstseins ist. Ich behaupte halt einfach mal, dass ich dieser Frau gegenüber meine Grenzen ganz klar gemacht habe, und dass sie sich trotzdem nicht daran hält, obwohl dazu von außen her nicht die geringste Veranlassung besteht (eher das Gegenteil).

Benway - 30.3.2007 um 17:49

Mh...ich glaube, dass sie eher zur Möglichkeit A tendieren wird @Arne, da gibt es zumindest jetzt schon Anzeichen für, die ich auch davor schon wahrgenommen habe. Sich ein richtig dickes Fell zuzulegen, dazu wäre dieses Mädel auf jeden Fall nicht in der Lage...und ja, es klappt einiges nicht mit den Behinderten so wie es sollte, weil sie anscheinend auch nicht in der Lage ist, Aufmerksamkeitsentzug auch mal mehr als zwei Minuten lang durchzuhalten oder klare Grenzen zu setzen (und ich mag sie übrigens trotzdem nicht). Selbst wenn sie ihr FSJ wegen dieser Probleme (und weil ich keinen Bock habe, mit ihr in eine Klasse zu gehen und ihr dabei zu helfen) jetzt aber vorzeitig abbrechen sollte, hätte ich kein Mitleid mit ihr und nach dem was du schreibst, wäre es für einige Dutzend Behinderte, mit denen sie später mal zu tun haben könnte, vielleicht auch wirklich besser...solche Menschen finden ihren Weg durchs Leben auf jeden Fall, da muss sie ja nicht unbedingt in den Beruf rein, der mich gerade zufällig interessiert ☐

... - 31.3.2007 um 02:20

Hast Du mal versucht, mit irgendeinem Vorgesetzten zu sprechen?

Ich würde mal sagen, dass das Nicht-Respektieren von Grenzen so ungefähr das Letzte sein sollte, was man in dieser Arbeit gebrauchen kann.

Als FSJlerin darf sie zwar nicht alleine arbeiten, aber dennoch werden da einige Bewohner, z.B. Menschen, die ziemlich starke autistische Wahrnehmungen haben, dadurch fast in den Wahnsinn getrieben.

Ich würde da mal ein pädagogisches Gespräch mit den Kollegen führen, die da sind.

Btw.: Von den 7 FSJlerinnen, die wir hatten, war eine Super, die studiert heute Sonderpädagogik, drei so mittelmäßig nach langer Einarbeitungszeit und für Schwerbehinderungen auch nach dem Jahr noch immer unbrauchbar, eine dauernd krank, eine kündigte nach drei Tagen und eine begann dann nach 14 Tagen bei uns Selbstmord. Man sollte die auch nicht all zu lange mit einer Arbeit belästigen, denen sie nicht gewachsen sind.

dian - 31.3.2007 um 11:08

Auch hier kann ich nur sagen: Geduld, Wanderer, Geduld!

Versuche es doch einmal buddhistisch zu sehen...

sie ist eine Prüfung, die dir vom Schicksal gesandt worden ist, um daran zu wachsen. Sie soll dich bis aufs Blut reizen, und dir dadurch die Gelegenheit geben, deine Selbstbeherrschung zu verbessern und dich von solch banalen, irdischen Dingen wie einer lebenslustigen Blondine zukünftig nicht mehr so sehr aus dem Konzept bringen zu lassen.

Nimm die Aufgabe an und wachse daran.... oder dreh dich um und lauf weg. Deine Dämonen werden dir dabei allerdings immer dicht auf den Fersen bleiben. ☐

Tetrarchos - 31.3.2007 um 15:02

Zitat

Original von dian

Auch hier kann ich nur sagen: Geduld, Wanderer, Geduld!

Versuche es doch einmal buddhistisch zu sehen...

sie ist eine Prüfung, die dir vom Schicksal gesandt worden ist, um daran zu wachsen. Sie soll dich bis aufs Blut reizen, und dir dadurch die Gelegenheit geben, deine Selbstbeherrschung zu verbessern und dich von solch banalen, irdischen Dingen wie einer lebenslustigen Blondine zukünftig nicht mehr so sehr aus dem Konzept bringen zu lassen.

Nimm die Aufgabe an und wachse daran.... oder dreh dich um und lauf weg. Deine Dämonen werden dir dabei allerdings immer dicht auf den Fersen bleiben. ☐

"Wir müssen heute das unerträgliche ertragen..." War das nicht die Ansprache nach Hiroshima?

... - 1.4.2007 um 01:31

Ist aber für Menschen, die das nicht verstehen können und auch im Traum nicht dran denken, was zu ertragen, was man verändern kann, nicht nachvollziehbar, also wird die mit ihrer oberflächlichen Art recht bald von einem Bewohner so was von geballert bekommen, dass **sie** mal 'ne Zeit was ertragen muss.

Geistig Behinderte sind nicht so feinfühlig und sozial so verkommen wie wir. Die nehmen noch ihre Interessen wahr.

Benway - 13.5.2007 um 18:08

Huch, da fällt mir auf, dass ich meinen Lieblingsthread gar nicht ordentlich aktualisiert hab: ich glaub zwar nicht, dass irgendjemand außer mir deswegen schlaflose Nächte hatte, aber die Situation hat sich inzwischen geklärt - und zwar ungefähr so, wie du das vorhergesagt hast @Arne. Gab einen Zwischenfall mit einem Bewohner und jetzt macht sie ihr FSJ woanders. Und das ganz ohne das ich die richtig bösen Psychoterrormethoden aus @Inas Erfahrungsschatz auch nur hätte anfassen müssen - ist doch schön, dass der Zufall da mal wieder Schlimmeres verhindert hat @Unmensch ☐

Dafür hab ich ein neues Problem mit den Menschen. Christen-Menschen diesmal. Jeden Freitag steh ich mit meinen Kids an der Bushaltestelle zum Schwimmengehen und seit drei Monaten beginnt jeden Freitag eine völlig durchschnittliche Dame mittleren Alters ein Gespräch mit mir...wahrscheinlich hat sie irgendwann mal ein umgedrehtes Kreuz oder was ähnlich Schreckliches auf meiner Kleidung erspäht, jedenfalls spricht sie mich jede Woche aufs Neue an, nur um mir fünf Minuten später irgendwelche Broschüren aufdrängen zu wollen.

Dabei hab ich ihr schon die letzten neun Wochen deutlich klar gemacht, was ich von Straßenbekehrungsversuchen halte (dummerweise gehört sie halt zu der freundlichen Sorte Mensch, die zu allem "Ja" und "Sie haben ja Recht" sagen, dann aber ungerührt weitermachen kann wie zuvor)...jetzt hab ich die Schnauze langsam voll und wenn sie die nächste klare Ansage nicht versteht, hab ich mir vorgenommen, ihr mit einer Anzeige wegen Stalking oder Beleidigung zu kommen (und unter meinen Kids gibt's mindestens fünf, die geistig fit genug sind und mich gern genug haben, um bei der Polizeizeit alles zu bestätigen). Mal sehen ob ich das dann wirklich so mache und machen muss... Dringend nötig hab ich Tipps

übrigens nicht, es geht ja nur um fünf Minuten die Woche, so verzweifelt wie die Situation mit der Kollegin ist das lange nicht ☐ Mich würde nur mal interessieren, wie ihr mit solchen Leuten umgehen würdet (zumindest mit penetranten Zeugen Jehovas hat ja sicher jeder mal Erfahrungen gemacht)...mit der ernsthaft über meine Ansichten zu reden ist mir zu blöd, fürs Auslachen oder extra noch Provozieren bin ich nicht der Typ. Wie würdest du das zB halten @Arne...und du @Unmensch :D? Freikirchler mit Sendungsbewusstsein sind schon ein ganz spezielles Problem...

Ina - 13.5.2007 um 18:53

Also die letzten Zeugen Jehovas, die bei mir geklingelt haben, um mir die Welt zu erklären, habe ich in ein Gespräch über den Urknall, die Quantenmechanik und die Evolution des frühen Lebens verwickelt. Dann haben sie sich relativ schnell verabschiedet und seitdem habe ich nie wieder etwas von ihnen gehört.

Das Gespräch in ein Gebiet ziehen, von dem sie keine Ahnung haben, um dann IHNEN die Welt zu erklären, ist imho ganz nützlich. Du bist doch ihr gegenüber in einer brillanten Position, so wie du dich in der Philosophie und der Literatur auskennst.

Wenns dir nicht zu blöd ist, könntest du sie doch mit Schopenhauer zuschwallen und ihr gar keine Möglichkeit lassen, noch "ja, sie haben Recht" zu sagen.

Benway - 13.5.2007 um 19:17

Ne, also das könnte ich nicht, ich mach doch keinem Menschen, der sich mit dem Leben arrangiert hat, seine Überzeugungen kaputt...dazu bin ich dann doch zu sehr der degenerierte europäische Nihilist à la Schopenhauer und weniger der von Nietzsche so geliebte russische Typus. Andererseits bestärke ich sie mit meinem "Das ist ja schön und gut, aber darüber möchte ich gerade nicht nachdenken" nur in ihrer Überzeugung, dass es da ein verstocktes paar Ohren gibt, das für die Worte des HErrn geöffnet werden muss, das ist mir inzwischen klar. Ich geh aber schon davon aus, dass sie aufhören wird, wenn ich ihr klarmache, dass es sonst echte Probleme für sie geben könnte...mit der nervigen Gewissheit, dass die nächsten zwei Wochen dann jeden Abend jemand im Stillen für mich betet kann ich notfalls leben :D

Würdet ihr das echt alle so machen wie @Ina? Von Arne würde ich das jetzt ja auch noch so erwarten, von dian oder Lonewolf dafür weniger - liege ich da richtig mit der Einschätzung?

hopeless - 13.5.2007 um 19:25

ich hatte noch nie das vergnügen, aber ich würde wohl nach ner weile wirklich unfreundlich werden und ihr versuchen verständlich zu machen, dass ich es für unsinnig halte, was sie da tut. wer mir auf die nerven geht muss auch vertragen können, wenn ich mich wehre. sie will doch auch deine "überzeugungen" kaputt machen.. auge um auge, in dem fall.

Ina - 13.5.2007 um 23:12

Ich hab nix von Kaputtmachen gesagt, sondern nur, dass du von Sachen reden könntest, von denen sie keine Ahnung hat und die dennoch die Welt "erklären". Ach, normale Menschen haben keine fragile Weltsicht, die in 5 Minuten wegargumentiert werden kann. Wei schon gesagt: das wäre auch gar nicht die Absicht. Ich bezweifle ohnehin stark, dass das geht. Man kann Religion weder auf der Ebene der Physik noch auf der Ebene der Philosophie widerlegen. Aber das ist gar nicht nötig. Man merkt dann nur, dass man völlig aneinander vorbeiredet und in jeweils ganz anderen Welten lebt, die füreinander unempänglich sind. Und mehr soll die auch gar nicht merken.

Ich hab denen den schönen naturwissenschaftlichen Kram so präsentiert, als sei dies mein Schema für alles und ich bräuchte kein anderes, hätte also keinen Bedarf für ihr Heil. Spiel ihr doch auch den geistig völlig sicher stehenden Irgendwas-Fundi vor, bei dem es keinerlei Zweifel gibt, in die man irgendwas sähen könnte ☐

... - 14.5.2007 um 00:00

Zitat

Original von Benway

Huch, da fällt mir auf, dass ich meinen Lieblingsthread gar nicht ordentlich aktualisiert hab: ich glaub zwar nicht, dass irgendjemand außer mir deswegen schlaflose Nächte hatte, aber die Situation hat sich inzwischen geklärt - und zwar ungefähr so, wie du das vorhergesagt hast @Arne. Gab einen Zwischenfall mit einem Bewohner und jetzt macht sie ihr FSJ woanders. Und das ganz ohne das ich die richtig bösen Psychoterrormethoden aus @Inas Erfahrungsschatz auch nur hätte anfassen müssen - ist doch schön, dass der Zufall da mal wieder Schlimmeres

verhindert hat @Unmensch 

Das war kein Zufall, @Benway!

ICH habe das eben vorhergesagt und entgegen böartigen Unterstellungen in anderen Threads kann ich nunmal hellsehen. :D

Allerdings bedingt auch der gleiche Thread (und um ehrlich zu sein akute Zeitnot) auch, dass ich mich zu Verhaltensweisen an Bushaltestellen nicht mehr äußern möchte vor Dienstag, maximal möchte ich wiederlegen, dass man religiöse Überzeugungstäter nicht auch innerhalb kurzer Zeit überzeugen kann, sich anderwertig Beschäftigung als Missionieren zu suchen.

Diesbezüglich ein kleiner Ausschnitt aus einem Lehrfilm, den ich mir vor dem letzten Besuch der Zeugen Jehovas an meiner Haustür angeschaut habe:

<http://www.youtube.com/watch?v=6WIT9mqHTWI&mode=related&search=>

Hatte ich da nicht schon in @Hansis Vertreterthread darauf verwiesen???

Dieser Tipp stammt im übrigen von einem ehemaligen Theologiestudenten. :D

Tetrarchos - 14.5.2007 um 11:32

Der Dame STÄNDIG den Rücken zudrehen und auf nix reagieren. Das dürfte wohl ankommen dann.

Benway - 14.5.2007 um 18:59

Ina schrieb:

Zitat

Ich hab nix von Kaputtmachen gesagt, sondern nur, dass du von Sachen reden könntest, von denen sie keine Ahnung hat und die dennoch die Welt "erklären"

Ich wüsste ja nicht mal, wo ich da anfangen sollte. "Kennen sie diesen Kerl, der vor zweihundert Jahren mal ganz hier in der Nähe gelebt hat, Arthur Schopenhauer? Also für mich war dem sein Geschreibsel immer tröstlicher als die Bibel. Haben Sie mal darüber nachgedacht, wie sehr das principio individuationis auch Ihr Leben beeinflusst?". Das Einzige, was ich mir zutraue, in fünf Minuten plausibel rüberzubringen, wäre ein "Ach, ich bin ganz glücklich mit Satan, wir sehen dann ja beim letzten Gefecht, ob sich das flauschige Jesus-Lämmlein gegen die siebenköpfige Hure Babylon durchsetzen kann, ich wünsch Ihnen trotzdem viel Glück auf Ihrem weiteren Lebensweg"...das würde sie mir als einigermaßen "böse" aussehendem Jugendlichen wahrscheinlich noch ernsthaft abnehmen und wenigstens hätte sie mich dann sicher in ihr Koordiantensystem eingeordnet...aber die Möglichkeit, dass sie extrem genug drauf ist, um mich dann gar nicht mehr in Ruhe zu lassen, selbst wenn ich mit einer einstweiligen gerichtlichen Verfügung vor ihr rumwedle ist mir dann doch zu groß (und ja, es gibt solche Menschen, nicht nur im Fernsehen. Gerade die schwäbische Provinz hat in der Hinsicht so Einiges zu bieten). Ich könnte natürlich auch dich einfahren, damit du ihr dann mal en detail erkärst, warum Gott für Physiker eine überflüssige Hypothese ist. Aber zur Zeit scheint mir der schnellste Weg zum Mauern doch zu sein, es einfach so darzustellen, als ob ich am Nachdenken nicht interessiert wäre, das ist schließlich auch so eine Art "Weltmodell", an dem sie sich die Zähne ausbeißen wird.

Arne schrieb:

Zitat

Das war kein Zufall, @Benway!

Wenn ich mir dein Post von vor zwei Monaten

Zitat

Und das wäre noch die angenehmere Form, die der begegnen kann. Hat der Bewohner keinen aktiven Wortschatz, schlägt der der einfach so was vor's Maul, dass die das nicht lange macht.
so mal durchlese, bin ich beinahe geneigt, dir da zuzustimmen :D...von einem als schwer autistisch eingestuften 21-jährigen Schüler hat sie beim Toilettengang anscheinend ein paar Schläge und einen Kopfabdruck im Gesicht inkl. ausgeschlagenem Zahn abgekriegt, wie ich inzwischen durch vorsichtiges Nachfragen rausgefunden habe. Sie selber fragen ging leider nicht mehr, am nächsten Tag war sie verschwunden (ist ja schon gut, natürlich hab ich mich nur drüber gefreut, wei schnell das dann ging...aber einen Blumenstrauß oder eine Liste mit freien FSJ-Plätzen in Mecklenburg-Vorpommern oder so hätte ich ihr zum Abschied schon noch mit auf den Weg gegeben, so bin ich ja nicht...)
Ansonsten warte ich gespannt auf die detaillierte Erklärung deiner 'Mindfuck in 5 Minuten' Guerilla-Taktik, Lehrvideos kan nich mir hier leider nicht reinziehen...wobei ich dran erinnern muss, dass auch in diesem Fall wieder gilt "Ich will sie nicht missionieren, ich will nur, dass sie die Fresse hält"...mh, wenn ich so drüber nachdenke, ist das wahrscheinlich einfach nur mein Wunsch für den Großteil der Menschheit...

Tetrarchos schrieb:

Zitat

Der Dame STÄNDIG den Rücken zudrehen und auf nix reagieren. Das dürfte wohl ankommen dann.

Dann vergreift sie sich an meinen unschuldigen Kinderlein (die sind sowieso schon anfällig genug für sowas) und das muss nun wirklich verhindert werden. Ich glaub ich droh ihr echt mal mit einer Anzeige, schon allein weil ich sowas noch nie gemacht hab, das muss auch mal ausprobiert werden, wie sich das anfühlt.

Soulmirror - 14.5.2007 um 20:37

frag sie doch einfach mal ob sie wirklich glaubt, dass es dich interessiert was sie sagt und du wert drauf legst von ihr täglich 5 minuten vollgesülzt zu werden.

Benway - 14.5.2007 um 20:46

Schon mehr oder weniger O-Ton aber in anderem Zusammenhang von dieser Frau gehört:
"Was ist die kurze Zeit die wir hier reden gegen die Ewigkeit um die es geht, das müssen Sie sich immer wieder klarmachen" und "Gerade dahin, wo die taubsten Ohren sitzen, muss man die frohe Botschaft tragen"

Also keine Chance, du bringst mich nicht davon ab, der nächstes Mal mit Anzeige zu drohen, auch wenn es nur aus einem egoistischen Selbstverwirklichungs-Trip von mir heraus ist (@Unmensch, du fehlst mir in diesem Thread, jetzt muss ich schon selbst versuchen, deinen Platz irgendwie auszufüllen ☹). Außerdem hab ich mehr Erfahrung als die meisten hier mit Freikirchlern von der schwäbischen Alb (scaydcast und vielleicht auch dian mal ausgenommen)...seit diesem Freitag 08.29 wird zurückgeschossen ☹

Ina - 14.5.2007 um 21:47

Ich würde den Anfang ihr überlassen.
Sie wird doch sicher mal ein Stichwort bringen, auf das du einsteigen könntest.
Naja, ich kenn mich ja nicht so aus, aber wenn sie z.B. "Zeit" sagt, gibt es doch sicher viel, was diverse Philosophen dazu gesagt haben - zumindest dürfte es doch für 5 Minuten reichen.

Muss ja gar nicht wirklich einen Zusammenhang haben oder sie gar überzeugen, soll sie nur verwirren.
Also ich glaube z.B. nicht, dass die noch groß zu ihrem Gott kommen würde, wenn ich auf das Stichwort "Zeit" mit spezieller Relativitätstheorie anfangen würde und beginne, mit Worten wie "Vierervektor", "Tensor", "Lorentztransformation", "Ko- und Kontravarianz" um mich zu werfen, bis der Bus kommt ☹

... - 14.5.2007 um 22:59

Meine Güte, Du bist da gerade in einer Situation, wo Du Deine Aufsichtspflicht wahrnehmen musst.

Ist da der Autist nicht bei, der Dich schon von Deiner Kollegin befreit hat?

Ich würde das mal den Kids überlassen, da muss doch ein Schlägertyp drunter sein, der mal gerne zuschlägt und dann ist Sense.

Calgmoth - 15.5.2007 um 11:02

@Benway:

Du könntest sie in theologische Spekulationen verwickeln. Frag einfach, ob sie dir die Trinität genauer erklärt. Wenn sie das nicht kann, mach ihr klar, dass sie so kein wirres Mitglied einer christlichen Sekte sein kann. Oder verwickle sie in eine Streitfrage zum Status des Heiligen Geistes. Ob der jetzt von Vater und Sohn ausgeht oder bloß vom Vater. Ganz heiß wäre auch, wenn du dich als Arianer oder Monophysitist outest.

Oder du fragst sie, ob sie eher auf 'nen kosmologischen, teleologischen oder den doofen ontologischen Gottesbeweis steht. Wenn sie dann 'ne Präferenz erkennen läßt, widerlegst du den, und machst ihr sophistisch klar, dass du damit auch Gott widerlegt hast und sie sich zum Teufel scheren soll, äh...

Alternativ könntest du aber auch - und das würde ich tun, weil ich eigentlich nicht mit Idioten rede - sie einfach ignorieren und 'nen angewiderten Gesichtsausdruck aufsetzen [so ähnlich, wie ich häufig beim Essen; meine Mutter missversteht das dann häufig als nonverbale Ablehnung ihrer Kochkunst]. Nach Indien kann ich auch mich quasi anbetende, die Füße küssende Kinder ignorieren, aber gut, die Erfahrung hast die wohl noch nicht gemacht.
